



Modul 6 (Teil 3)

Integratives gesellschaftliches Engagement für KMU

Teil 3: Sicherstellung eines
inklusive[n] Engagements durch
gemeinsame Wertschöpfung und
Empowerment der Gemeinschaft.



[www. projectdare.eu](http://www.projectdare.eu)

This resource is licensed under CC BY 4.0



This project has been funded with support from the European Commission. This publication [communication] reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use, which may be made of the information contained therein 2022-2-IE01-KA220-VET-000099060

Diese Ressource ist lizenziert unter CC BY 4.0





Entdecken Sie den DARE Module Learning Pathway:

Nutzen Sie unsere Lernblöcke, die KMU dabei helfen sollen, vielfältige, gerechte und integrative Arbeitsplätze zu schaffen. Nutzen Sie die Möglichkeiten der DEI, um den nachhaltigen Erfolg Ihres Unternehmens zu fördern. Unsere praktischen und interaktiven Module bieten Einblicke in die Praxis und Fallstudien aus einer europäischen Perspektive - helfen Sie mit, Arbeitsplätze und Gemeinschaften zu schaffen, in denen sich alle wohlfühlen!

SIE SIND HIER

MODUL 1

Einleitung: Diversitäten beleben europäische Unternehmen

Hauptmerkmale: Überblick und Definitionen von D&I in KMU. 12 Dimensionen der Diversität. Erlernen von Schlüsselkompetenzen für die Umsetzung von Business Cases.

- Teil 1:** Warum D&I für KMU wichtig ist.
- Teil 2:** Aufbau von D&I-Kompetenzen für KMU.



MODUL 2

Inklusive Führungsqualitäten

Hauptmerkmale: Entwickeln Sie integrative Führungskompetenzen (z. B. Bewusstsein für Vorurteile und deren Beseitigung). Nutzen Sie die Kraft der Neurodiversität. Messung der Auswirkungen und Aufbau von Resilienz.

- Teil 1:** Vorbereitung auf einen integrativen Wandel durch Führung.
- Teil 2:** Inklusive Führung & Neurodiversität freischalten.
- Teil 3:** Messung des Einflusses von Führungskräften und Aufbau von Resilienz.



MODUL 3

Integratives Talentmanagement für KMU

Hauptmerkmale: Inklusive Werbung, Einstellung und Bindung. Leistungsmanagement und Nachfolgeplanung für Führungskräfte.

- Teil 1:** Vielfältige Talente anziehen, entwickeln und binden.
- Teil 2:** Erstellung inklusiver Stellenbeschreibungen und -anzeigen.
- Teil 3:** Inklusive Auswahl-, Interview- und Angebotsstrategien.
- Teil 4:** Talententwicklung und Mitarbeiterbindung.
- Teil 5:** Leistungsmanagement und Feedback.
- Teil 6:** Nachfolgeplanung und Entwicklung von Führungskräften.



MODUL 6

Integratives gesellschaftliches Engagement für KMU

Hauptmerkmale: Lernen Sie die sechs Grundprinzipien des integrativen Engagements in der Gemeinde kennen. Verstehen Sie die vier Ebenen des Gemeinschaftskontextes und erstellen Sie einen effektiven Engagementrahmen und Aktionsplan.

- Teil 1:** Grundlagen des inklusiven Engagements in der Gemeinschaft.
- Teil 2:** Verstehen Sie Ihre Gemeinschaft und binden Sie sie ein.
- Teil 3:** Sicherstellung eines inklusiven Engagements durch Shared Value.
- Teil 4:** Vorbereitung eines wirksamen Rahmens für das Engagement der Gemeinschaft.
- Teil 5:** Erstellen Sie einen Rahmen für das Engagement der Gemeinschaft und einen Aktionsplan.



MODUL 5

Integratives Marketing für KMU

Hauptmerkmale: Einbindung von Inklusivität in das Branding. Verstehen Sie die Bedürfnisse unterschiedlicher Zielgruppen. Strategische Marketing-Kampagnen für Inklusion entwerfen.

- Teil 1:** Die Macht des integrativen Marketings für KMU-Marken.
- Teil 2:** Verstehen Sie Ihre Kunden und überwinden Sie Marketing-Barrieren.
- Teil 3:** Gestaltung inklusiver Marketing-Kampagnen.



MODUL 4

Aufbau einer integrativen Unternehmenskultur in KMU

Hauptmerkmale: Aufbau einer integrativen Unternehmenskultur. Entwicklung und Durchführung eines strategischen Audits zum Kulturwandel, Überprüfung von Richtlinien und Praktiken sowie Stärkung der Teams durch Belohnung und Anerkennung.

- Teil 1:** Verstehen und Aufbau einer integrativen Unternehmenskultur.
- Teil 2:** Entwurf und Durchführung einer strategischen Prüfung des kulturellen Wandels.
- Teil 3:** Unterstützung des Managements bei der Schaffung eines Arbeitsplatzes der Zugehörigkeit.
- Teil 4:** Von der Politik zur Praxis: Pflege einer Kultur der Integration.
- Teil 5:** Befähigung von Teams durch DEI-Zusammenarbeit, ERGs und Anerkennungen.



Einführung DARE zu Modul 6

Dieses Modul soll ein umfassendes Verständnis für ein integratives Engagement in der Gemeinschaft vermitteln und sicherstellen, dass jede Stimme gehört und respektiert wird.

Teil 1: Erkunden Sie die Grundsätze: Gemeinsame Werte, Repräsentation, Zugänglichkeit, Transparenz, Respekt und Befähigung.

Teil 2: Identifizierung der verschiedenen Schichten der Gemeinschaft - Einwohner, Kultur, Sektoren und Ressourcen. Entwickeln Sie Strategien zur Förderung der Beteiligung und zum Aufbau von Gemeinschaftsstolz.

Teil 3: Gemeinsame Werte schaffen durch Integration verschiedener Perspektiven und Mobilisierung kollektiver Maßnahmen.

Teil 4: Bilden Sie Engagement-Teams, verfeinern Sie Strategien und erleichtern Sie integrative Gespräche, die sicherstellen, dass alle Stimmen gehört werden.

Teil 5: Lernen Sie, einen nachhaltigen Rahmen für das Engagement der Gemeinschaft zu entwerfen, der klare Ziele, die Einbindung von Stakeholdern und messbare Ergebnisse umfasst und langfristige Wirkung und Anpassungsfähigkeit gewährleistet.

Integratives gesellschaftliches Engagement für KMU

Abschnitt 1

Grundlagen des inklusiven gesellschaftlichen Engagements: Grundsätze, Praktiken und Vorteile

Abschnitt 2

Verstehen Sie und engagieren Sie Ihre Gemeinschaft: Grundlagen für integrative Wirkung.

Abschnitt 3

Sicherstellung eines inklusiven Engagements durch gemeinsame Wertschöpfung und Empowerment der Gemeinschaft.

Abschnitt 4

Vorbereitung eines effektiven Rahmens für das Engagement in der Gemeinschaft: Schritt-für-Schritt-Anleitung.

Abschnitt 5

Schaffung eines Rahmens für das Engagement der Gemeinschaft und Entwicklung eines gemeinsamen Aktionsplans

SIE SIND HIER

Teil 1

Teil 2

Teil 3

Teil 4

Teil 5

M6:Teil 3

Tiefer gehen: Gemeinsame Werte schaffen. Erfahren Sie, wie Sie einen dauerhaften gemeinsamen Wert schaffen, unterschiedliche Perspektiven einbeziehen, für kollektives Handeln mobilisieren und lokale Champions befähigen.

Tiefer gehen: Wirksames inklusives Engagement. Erfahren Sie, wie Sie durch aktives Zuhören und Repräsentation sicherstellen können, dass jeder gehört und verstanden wird. Lernen Sie, wie man offen und ehrlich kommuniziert und zusammenarbeitet, um zu teilen, zu lernen und gemeinsam zu wachsen.

Tiefer gehen: Stärkung von integrativen Gemeinschaften. Erfahren Sie mehr über partizipatives Engagement und die Einbeziehung von Gemeinschaften in die Entscheidungsfindung. Erfahren Sie mehr über den Aufbau von Kapazitäten, wirtschaftliche und soziale Teilhabe, Interessenvertretung und Maßnahmen zur Unterstützung der Infrastruktur.

01

Tiefer gehen: Gemeinsame Wertschöpfung

02

Tiefer gehen: Effektives inklusives Engagement

03

Tiefer gehen: Gemeinschaften befähigen

Fallstudie: Frazer Bakery, Finnland
(Vielfältige Perspektiven)

Fallstudie: Mavi Jeans, Türkei (Mobilisierung)

Fallstudie: Hand in Hand, Schweden
(Partizipative Planung)

Fallstudie: Doolin Hotel, Irland
(Empowering Communities)

Fallstudie: Tico Mail, Irland (SDG-Umsetzung)

Lernziele

Am Ende dieses Moduls werden die Teilnehmer in der Lage sein:

- **Verstehen der Prinzipien der gemeinsamen Wertschöpfung** - Erklären, wie Unternehmen durch die Integration von Gemeinschaftsbedürfnissen und unterschiedlichen Perspektiven dauerhafte Werte schaffen können.
- **Anwendung effektiver Techniken zur Einbeziehung von Mitarbeitern** - Nutzen Sie aktives Zuhören, Repräsentation und transparente Kommunikation, um eine sinnvolle Zusammenarbeit aufzubauen.
- **Empowerment lokaler Vorreiter und Mobilisierung von Maßnahmen** - Identifizierung von Strategien zur Unterstützung von Führungspersonlichkeiten in den Gemeinden, zur Förderung kollektiver Maßnahmen und zur Erzielung einer nachhaltigen Wirkung.
- **Erleichterung der partizipativen Entscheidungsfindung** - Anwendung von Methoden, die die Mitglieder der Gemeinschaft in die Gestaltung von Initiativen einbeziehen, die sie betreffen.
- **Förderung des wirtschaftlichen und sozialen Empowerments** - Anerkennung der Rolle von Interessenvertretung, Kapazitätsaufbau und Infrastrukturunterstützung bei der Stärkung von Gemeinschaften.

Tiefer gehen

Gemeinsamen Wert schaffen



Gemeinsame Wertschöpfung anstreben

Die Unternehmen müssen die Führung übernehmen und Wirtschaft und Gesellschaft wieder zusammenbringen. Die Lösung liegt im Prinzip der gemeinsamen Wertschöpfung, bei dem es darum geht, wirtschaftlichen Wert auf eine Art und Weise zu schaffen, die auch für die Gesellschaft von Nutzen ist, indem auf ihre Bedürfnisse und Herausforderungen eingegangen wird. . . . Shared Value ist nicht soziale Verantwortung, Philanthropie oder gar Nachhaltigkeit, sondern eine neue Art, wirtschaftlichen Erfolg zu erzielen.

[Harvard Business Review](#)



Definition und Konzept Wie man einen dauerhaften gemeinsamen Wert schafft

Der Zweck und die Notwendigkeit des Engagements von KMU in der Gemeinschaft trägt dazu bei, Vertrauen aufzubauen, den Ruf der Marke zu verbessern und gemeinsame Werte zu schaffen. Es ist wichtig, dass sich KMU aktiv in ihren Gemeinden engagieren, um die langfristige Nachhaltigkeit ihrer Unternehmen zu gewährleisten und regionale Herausforderungen zu bewältigen.

Im Gegensatz zu großen Unternehmen sind KMU tief in ihrer lokalen Wirtschaft verwurzelt, was ihr Engagement für die wirtschaftliche Widerstandsfähigkeit und den sozialen Zusammenhalt entscheidend macht. Darüber hinaus hilft ein solches Engagement den KMU, sich an den Prioritäten der Europäischen Union in Bezug auf die soziale Verantwortung auszurichten, wie etwa die Verringerung von Ungleichheit und die Förderung von integrativem Wachstum, und ermöglicht es ihnen, zu umfassenderen Nachhaltigkeitszielen beizutragen und gleichzeitig ihre lokale Bedeutung zu sichern.



Definition und Konzept Wie man einen dauerhaften gemeinsamen Wert schafft

Der Begriff "Gemeinsame Wertschöpfung" bezieht sich auf ein Geschäftskonzept, bei dem Unternehmen darauf abzielen, wirtschaftlichen Wert auf eine Weise zu schaffen, die auch der Gesellschaft zugute kommt. Es geht darum, ein Win-Win-Szenario zu schaffen, in dem Unternehmen Gewinne erzielen und gleichzeitig gesellschaftliche Herausforderungen wie ökologische Nachhaltigkeit, Gemeindeentwicklung oder öffentliche Gesundheit angehen können.

Dieses Konzept geht über die traditionelle soziale Verantwortung der Unternehmen (CSR) hinaus, indem es soziale und ökologische Belange direkt in die Kerngeschäftsstrategie des Unternehmens einbezieht. Es ermutigt Unternehmen, Geschäftsmöglichkeiten zu erkennen, die einen positiven Beitrag zur Gesellschaft und zur Umwelt leisten und gleichzeitig finanziellen Erfolg erzielen.

Ein Unternehmen kann beispielsweise einen gemeinsamen Wert schaffen, indem es umweltfreundliche Produkte entwickelt, lokale Gemeinschaften durch die Schaffung von Arbeitsplätzen oder Bildungsprogramme unterstützt oder an Initiativen mitwirkt, die dringende gesellschaftliche Bedürfnisse erfüllen.

Die Idee der gemeinsamen Wertschöpfung besteht im Wesentlichen darin, die Unternehmensziele mit umfassenderen sozialen und ökologischen Zielen in Einklang zu bringen, um sowohl für die Unternehmen als auch für die Gesellschaft einen langfristigen Nutzen zu erzielen.

Definition und Konzept Wie man einen dauerhaften gemeinsamen Wert schafft

Durch einen kontinuierlichen, inklusiven Engagementprozess sollten Sie nicht nur zur Entwicklung und zum Wohlergehen der Gemeinschaften, denen Sie dienen, beitragen, sondern auch **einen dauerhaften gemeinsamen Wert schaffen**, von dem alle Beteiligten profitieren. Der Weg der Zusammenarbeit, der Befähigung und des gemeinsamen Erfolgs sollte Sie vorantreiben, und Sie sollten sich weiterhin für die Verbesserung und Verfeinerung dieses Prozesses einsetzen, während Sie als "neue Gemeinschaft" wachsen und sich weiterentwickeln. Ein kontinuierlicher, auf die Menschen ausgerichteter, gemeinschaftsfördernder Engagementprozess wird dauerhafte Vorteile bringen. Er trägt dazu bei, die Basis für die Unterstützung von Aktivitäten zur Gemeindeentwicklung zu stärken und zu erweitern.

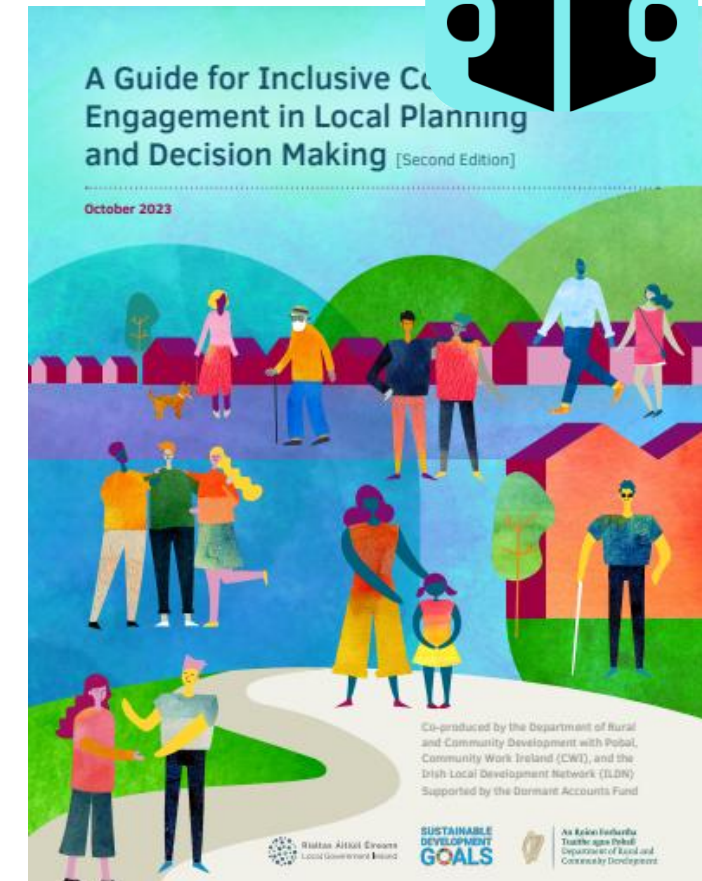
Ihr Engagement sollte ein menschenzentrierter, gemeinschaftsbildender Prozess sein, der der Schlüssel zur Schaffung eines dauerhaften, gemeinsamen Werts ist. Indem Sie sich aktiv in die von Ihnen betreuten Gemeinschaften einbringen, tragen Sie nicht nur zu deren Bedürfnissen bei, sondern stärken und erweitern auch die Unterstützungsbasis für Ihre Initiativen. Dieses Engagement trägt dazu bei, die Menschen zu mobilisieren, und schafft eine Welle des Bewusstseins und des Handelns, die zu einem gemeinsamen Erfolg für Sie und Ihre Gemeinschaften führt.

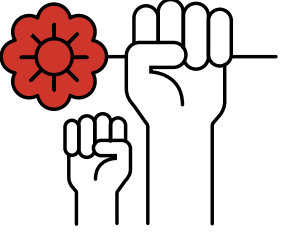
01

Gemeinsamen Wert schaffen: Unterschiedliche Perspektiven einbeziehen

Vielfältige Perspektiven einbeziehen: Ihr Ziel sollte es sein, ein breites Spektrum von Perspektiven und Standpunkten einzubeziehen und anzuhören, um sicherzustellen, dass Bedenken oder Lücken im Planungsprozess berücksichtigt werden. Indem Sie ein breites Spektrum von Gemeindemitgliedern einbeziehen, können Sie wertvolle Einblicke und unterschiedliche Standpunkte, Lösungen und Perspektiven erfahren und gewinnen. Dies wird dazu beitragen, Ihre Ideen oder Initiativen so zu gestalten, dass sie relevanter, integrativer und effektiver sind. Dieser Ansatz stellt sicher, dass jede Stimme gehört wird und dass Ihre Bemühungen die wahren Bedürfnisse und Bestrebungen der Gemeinschaft widerspiegeln, was zu stärkeren, wirkungsvolleren Ergebnissen mit gemeinsamem Wert führt.

Ressource



Gemeinsamer Wert	Was zu tun ist	Wie?	Was man nicht tun sollte	Beispiel
 <p>Vielfältige Perspektiven einbeziehen</p>	<p>Suchen Sie aktiv nach unterschiedlichen Standpunkten und schätzen Sie diese. Nutzen Sie diese Erkenntnisse, um Lücken zu schließen und Ihre Initiativen zu verfeinern.</p> <p>Berücksichtigen Sie Familien, Alleinstehende, Kinder</p>	<p>Organisieren Sie Brainstorming-Sitzungen und Anhörungsforen, bei denen alle Mitglieder der Gemeinschaft Ideen einbringen können.</p>	<p>Vermeiden Sie es, Rückmeldungen von kleineren oder weniger einflussreichen Gruppen abzulehnen. Zwingen Sie keine externen Lösungen auf, ohne den lokalen Input zu berücksichtigen.</p>	<p>In Deutschland bezieht die Bio-Lebensmittel Manufaktur lokale Landwirte, Umweltschützer und Verbraucher in ihre Initiativen für nachhaltige Bio-Lebensmittel ein. Sie arbeiten eng mit regionalen Landwirten zusammen, um qualitativ hochwertige Bio-Lebensmittel zu beziehen. Sie bitten regelmäßig um Kontakte und nehmen an verschiedenen Veranstaltungen teil, um ihre Bemühungen um Nachhaltigkeit zu unterstützen.</p>

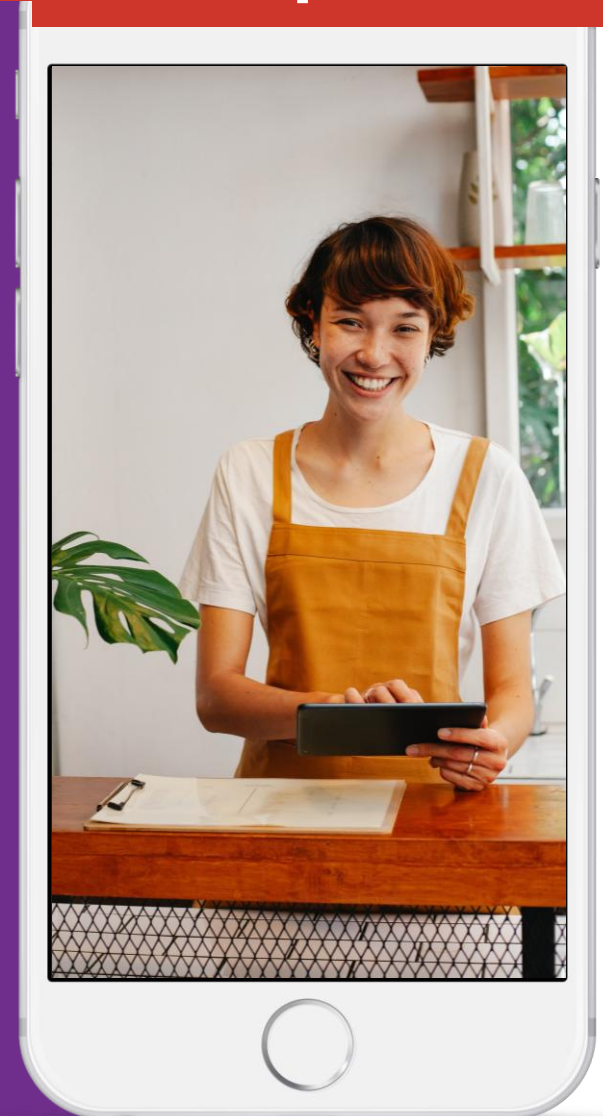
Fallstudie

Vielfältige Perspektiven

Fazer Bakery (Finnland)

Kampagne: "Verringern wir die Lebensmittelverluste"

Fazer engagiert sich in lokalen Gemeinden durch Programme, die sich mit Lebensmittelsicherheit und Abfallvermeidung befassen. Fazer arbeitet mit kommunalen Unternehmen zusammen, um überschüssige Lebensmittel zu spenden, und organisiert Workshops zu nachhaltigen Lebensmittelpraktiken. Ihre Engagement-Strategie legt den Schwerpunkt auf Inklusion, indem sie mit benachteiligten Gruppen wie Flüchtlingen und einkommensschwachen Familien zusammenarbeitet. Sie führten eine Kampagne zur Verringerung der Lebensmittelverschwendung in handwerklichen Bäckereien ein, bei der die Teilnehmer drei am Vortag gebackene Backwaren kaufen. Die Kampagne, zu der auch eine Tüte mit der Aufschrift "Verringern wir den Verlust von Lebensmitteln" gehört, findet vormittags statt und ist für nur 3 € sehr erschwinglich. Die überschüssigen Lebensmittel werden an Wohltätigkeitsorganisationen gespendet, die dafür sorgen, dass sie so verwendet werden, wie sie verwendet werden sollten. Nämlich, um die Hungrigen zu ernähren und jedem Tag Momente der Freude zu schenken.



<https://www.fazergroup.com/sustainability/climate-and-circularity/circularity-and-food-loss/food-loss-and-waste-upcycling/>

Gemeinsamen Wert schaffen: Mobilisierung der Gemeinschaft

Mobilisieren Sie die Gemeinschaft: Durch integratives Engagement mobilisieren Sie mehr Menschen, indem Sie sicherstellen, dass sie informiert, aktiviert und zur Teilnahme motiviert werden. Dieser Prozess verbreitert nicht nur die Unterstützungsbasis, sondern ermöglicht auch eine größere Vielfalt bei der Beteiligung, was der Schlüssel zur Schaffung sinnvoller, gemeinschaftsorientierter Initiativen ist. Je mehr Menschen sich beteiligen, desto größer ist die kollektive Wirkung, was zu stärkeren und nachhaltigeren Ergebnissen führt, die der gesamten Gemeinschaft zugute kommen. Indem wir ein breites Spektrum von Stimmen einbeziehen und befähigen, schaffen wir einen dauerhaften gemeinsamen Wert, der den Fortschritt vorantreibt und ein Gefühl der Eigenverantwortung bei allen Beteiligten erzeugt.

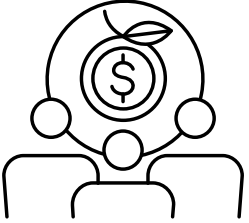
Ressource



Strategien für eine wirksame Mobilisierung der Gemeinschaft

- ❖ Identifizierung und Einbeziehung wichtiger Interessengruppen
- ❖ Entwickeln Sie eine klare und überzeugende Botschaft und Zielsetzung
- ❖ Beziehungen und Vertrauen aufbauen
- ❖ Ermächtigung der Mitglieder der Gemeinschaft
- ❖ Strategien evaluieren und anpassen

Gemeinsamen Wert schaffen: Mobilisierung der Gemeinschaft

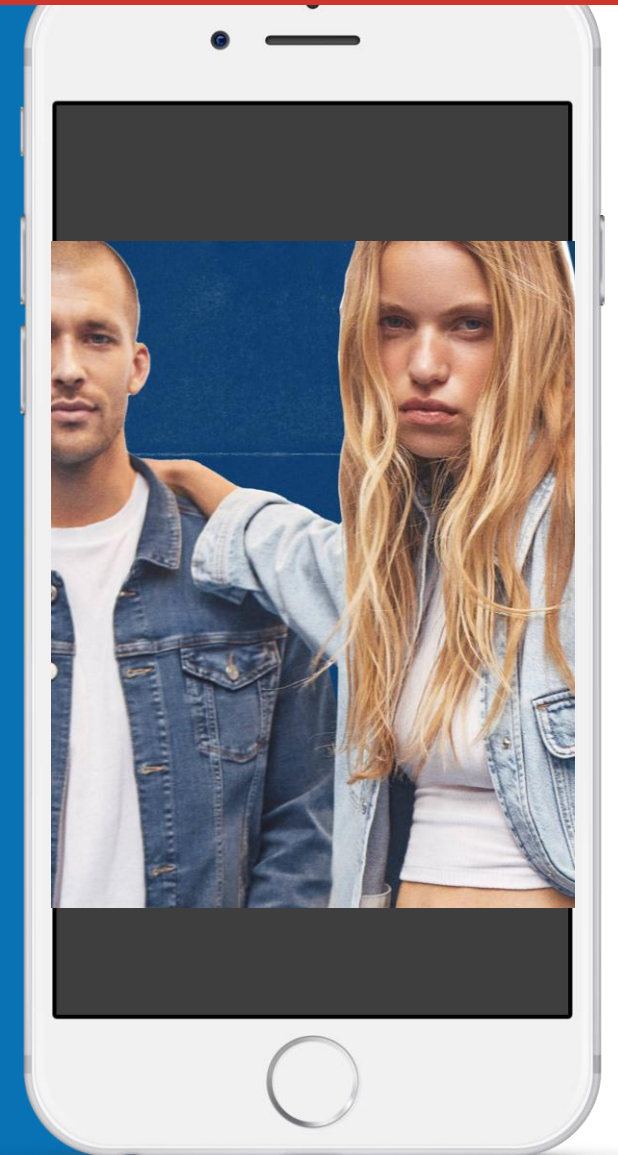
Gemeinsamer Wert	Was zu tun ist	Wie?	Was man nicht tun sollte	Beispiel
 Gemeinschaften mobilisieren	Stellen Sie sicher, dass die Bemühungen um Engagement inklusiv sind und verschiedene Mitglieder der Gemeinschaft erreichen. Schaffen Sie Gelegenheiten für alle, sich zu beteiligen, von Jugendlichen, Menschen mit Behinderungen, Älteren bis hin zu Flüchtlingen.	Nutzen Sie zugängliche Kommunikationskanäle wie soziale Medien, öffentliche Veranstaltungen und den lokalen Rundfunk. Sorgen Sie dafür, dass die Treffen zu günstigen Zeiten und an geeigneten Orten stattfinden.	Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die digitale Kommunikation, wenn der Zugang beschränkt ist. Vermeiden Sie Alibiveranstaltungen, bei denen die Beteiligung eher symbolisch als inhaltlich ist.	<u>Das italienische KMU Ecomuseo delle Acque del Gemonese</u> mobilisierte die lokale Bevölkerung durch die Veranstaltung von Workshops zum Schutz der Wasserressourcen und zur Förderung des Ökotourismus.

Mavi Jeans (Türkei)

Kampagne: Alles Blau

MAVI arbeitet leidenschaftlich an der Entwicklung der besten und innovativsten Jeans der Welt und konzentriert sich dabei auf Qualität für nachhaltiges Wachstum. Mavi ist ein Synonym für Qualität, angetrieben von Respekt für die Menschen, einer Leidenschaft für Innovation und einem Fokus auf datengesteuerte Effizienz in Produktion und Vertrieb.

Im Rahmen seiner CSR-Strategie "All Blue" arbeitet Mavi Jeans mit lokalen Kunsthandwerkern und Gemeinden zusammen, um nachhaltige Produktionsverfahren zu unterstützen. Das Unternehmen arbeitet mit von Frauen geführten Kooperativen zusammen, um traditionelle Textiltechniken zu fördern, Beschäftigungsmöglichkeiten zu schaffen und das kulturelle Erbe zu bewahren.



<https://eu.mavi.com/pages/about-us>

Befähigung von Community Champions. Durch Engagement werden Verbindungen zwischen KMU und der Gemeinschaft geschaffen und gestärkt. Dies schafft eine Grundlage für gemeinsame Werte, auf der sowohl das Unternehmen als auch die Gemeinschaft gedeihen. Durch aktive Zusammenarbeit sollten Sie darauf abzielen, die Sichtbarkeit zu erhöhen, Glaubwürdigkeit aufzubauen und Verantwortlichkeit zu gewährleisten, um sicherzustellen, dass die von Ihnen umgesetzten Lösungen von denjenigen getragen werden, die sie betreffen. Schaffen Sie beispielsweise im Rahmen des Beteiligungsprozesses Möglichkeiten für Gemeindemitglieder, sich als Führungskräfte und Fürsprecher für unsere Projekte einzusetzen. Dies stärkt das Gefühl der Partnerschaft und der Eigenverantwortung und legt den Grundstein für die langfristige Nachhaltigkeit Ihrer Initiativen. Je mehr Befürworter es für einen Plan oder eine Idee gibt, desto wahrscheinlicher ist es, dass sie Wirklichkeit wird.

Ressource

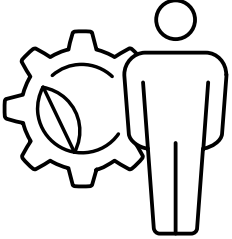


Erfahren Sie, wie Sie befähigte Community Champions schaffen

- ❖ Identifizieren Sie Ihre Champions
- ❖ Entwickeln Sie ein Championing-Programm
- ❖ Verwenden Sie ein Champion-Programm-Canvas

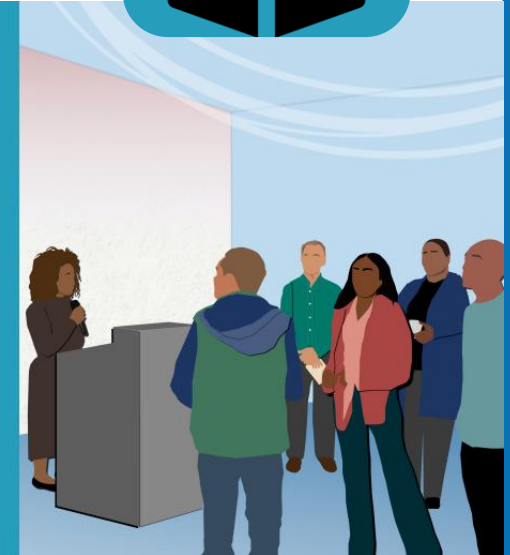
- ❖ Lernen Sie, wie Sie sich in den Gemeinden engagieren können, damit alle davon profitieren: durch größere Widerstandsfähigkeit, stärkeres Vertrauen, produktive Partnerschaften, wiederholte Geschäftsabschlüsse und die Entwicklung von Infrastruktur und Dienstleistungen in den Gemeinden.

Gemeinsamen Wert schaffen: Community Champions befähigen

Gemeinsamer Wert	Was zu tun ist	Wie?	Was man nicht tun sollte	Beispiel
 <p>Ermächtigung von Community Champions</p>	<p>Identifizieren und entwickeln Sie Führungspersönlichkeiten innerhalb der Gemeinschaft, die sich für Ihre gemeinsamen Ziele einsetzen können.</p>	<p>Bereitstellung von Führungstrainings, Mentorenschaft und Ressourcen, um diese Community Champions in die Lage zu versetzen, eine Führungsrolle zu übernehmen.</p>	<p>Zentralisieren Sie die Führungsaufgaben nicht innerhalb Ihres Unternehmens. Vernachlässigen Sie nicht die Interessenvertretung an der Basis.</p>	<p><u>Die dänische Initiative Byhaven 2200</u>, ein städtisches Gartenbauprojekt, gibt den Anwohnern die Möglichkeit, sich Grünflächen anzueignen und so die Umwelt zu schützen.</p>

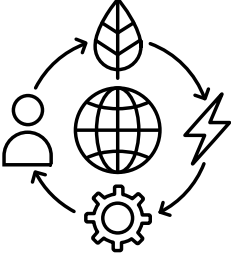
Am wichtigsten ist jedoch, dass die partizipative Planung die Substanz und die Wirkung Ihrer KMU-Initiativen verbessert. Sie muss auf die aktuellen Bedürfnisse und Prioritäten eingehen und gleichzeitig ein wertvolles Spektrum an Perspektiven und Fachwissen einbeziehen. Wenn ein Projekt durch die Einbeziehung der Bevölkerung unterstützt wird, bedeutet dies, dass diese einen festen Platz am Tisch hat, dass die Betroffenen ihre Stimme erheben können, um die Ergebnisse zu beeinflussen, und dass ihre Ideen, Bedürfnisse und Prioritäten besser berücksichtigt werden. Dieser Ansatz stellt sicher, dass die Bemühungen den aktuellen Herausforderungen gerecht werden und gleichzeitig ein breites Spektrum an Perspektiven und Fachwissen einbeziehen. Durch die aktive Einbeziehung der betroffenen Menschen schafft die partizipative Planung Initiativen, die relevanter, inklusiver und effektiver sind und ein Gefühl der gemeinsamen Verantwortung und des langfristigen Engagements ermöglichen.

Ressource

**Community
Engagement
Toolkit**Building Purpose
and Participation

Das **Community Engagement Toolkit** ist ein umfassender Leitfaden, der Unternehmen dabei helfen soll, sich bei der Planung, Umsetzung und Bewertung von Entwicklungsprojekten effektiv in ihre Gemeinden einzubringen.

Dauerhafte gemeinsame Werte schaffen: Partizipative Planung

Gemeinsamer Wert	Was zu tun ist	Wie?	Was man nicht tun sollte	Beispiel
 <p>Partizipative Planung</p>	<p>Sicherstellen, dass die Gemeinschaft bei der Planung und Entscheidungsfindung ein Mitspracherecht hat. Berücksichtigen Sie ihre Bedürfnisse und Ideen.</p>	<p>Richten Sie Lenkungsausschüsse oder Beiräte ein, in denen verschiedene Bevölkerungsgruppen vertreten sind.</p>	<p>Legen Sie keine Pläne fest, ohne die Gemeinschaft zu konsultieren. Vermeiden Sie starre Rahmenvorgaben, die kein Feedback zulassen.</p>	<p>In Frankreich bezieht das Ökotourismusprojekt Cité des Paysages die Anwohner in die Planung nachhaltiger Tourismusaktivitäten ein und stellt sicher, dass die Initiativen mit ihren Vorstellungen übereinstimmen.</p>

Fallstudie



HAND IN HAND
SWEDEN

Hand in Hand, Schweden, arbeitet mit KMU zusammen, um die Gleichstellung der Geschlechter, die wirtschaftliche Selbstbestimmung und das Unternehmertum in marginalisierten Gemeinschaften, insbesondere bei Frauen in ländlichen Gebieten, zu fördern. Ihre Programme zielen auf den Aufbau starker, gleichberechtigter Gemeinschaften ab, in denen Frauen die Verteilung von Ressourcen und Machtstrukturen im Haushalt und auf Gemeindeebene beeinflussen können.

Sie bieten Frauen in Entwicklungsländern Schulungen und Mikrokredite an, damit sie kleine Unternehmen gründen und ausbauen können. Sie helfen ihnen, den Kreislauf der Armut zu durchbrechen, und geben ihnen die Mittel an die Hand, um ihre wirtschaftliche Lage zu verbessern.



Partizipative Planung

<https://www.handinhandsweden.se/en/>

Ihre Engagementbemühungen sollten darauf ausgerichtet sein, eine starke Verbindung zwischen der Gemeinschaft, ihrem Ort und ihrem Identitätsgefühl zu fördern und zu stärken. Durch die Zusammenarbeit an gemeinsamen Initiativen erleben die Menschen eine kollektive Energie, ein Engagement und ein Ziel, das ihre Bindung an die Gemeinschaft stärkt. Diese Verbundenheit führt zu einem tiefen Gefühl des Stolzes und der Zugehörigkeit, was die Beteiligung an Ihren Projekten sowohl lohnend als auch aufregend macht, Ihren Ruf stärkt und Ihre Rolle wertschätzt. Wenn Gemeinschaften das Potenzial für positive Veränderungen und Fortschritte erkennen, wird ihr Engagement zu einem starken Motivator, der dauerhafte Auswirkungen und eine gemeinsame Vision für eine nachhaltige Zukunft schafft. Die Zusammenarbeit mit der Gemeinschaft schafft diesen gemeinsamen Wert und erhöht die Sichtbarkeit, die Glaubwürdigkeit, die Akzeptanz, die Verantwortlichkeit und die Eigenverantwortung für die entstehenden Lösungen und Ideen.

Ressource



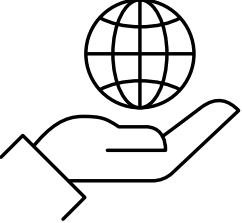
Erfahren Sie mehr über Gemeinschaft und Zugehörigkeit

Erfahren Sie, wie Zugehörigkeit Vertrauen und Zusammenarbeit ermöglicht. Empathie ist für ein echtes Zugehörigkeitsgefühl und die Rolle von Führungskräften unerlässlich.

Think Kit: Stolz auf den Ort

- ❖ Erfahren Sie, wie Sie recherchieren, planen und sich vorbereiten können, wenn Sie stolz auf Ihren Arbeitsplatz sind.
- ❖ Lernen Sie ortsbezogene Ansätze und bewährte Verfahren zum Verstehen, Reflektieren und Evaluieren kennen.

Gemeinsame Werte schaffen: Stolz auf die Gemeinschaft und den Ort

Gemeinsamer Wert	Was zu tun ist	Wie?	Was man nicht tun sollte	Beispiel
 Stolz auf die Gemeinschaft und den Ort	Initiativen entwickeln, die die Identität und den Stolz der Gemeinschaft stärken. Feiern Sie Erfolge gemeinsam.	Organisieren Sie Gemeindeveranstaltungen, verbreiten Sie Erfolgsgeschichten in den lokalen Medien und heben Sie das kulturelle Erbe in Ihren Projekten hervor.	Vermeiden Sie es, die kulturelle und historische Bedeutung des Ortes zu übersehen. Konzentrieren Sie sich nicht nur auf kurzfristige Ergebnisse.	In den Niederlanden verbindet der Van-Gogh-Nationalpark die lokalen Gemeinschaften mit ihrem kulturellen und natürlichen Erbe und schafft durch Zusammenarbeit Stolz und Identität.

Fallstudie

Stolz auf die Gemeinschaft und den Ort wecken

Chocolaterie Bonnat (Frankreich)

Chocolaterie Bonnat ist ein mittelständisches Schokoladenunternehmen in Familienbesitz, das sich für die soziale Eingliederung in den Kakaoanbaugebieten, insbesondere in Westafrika, einsetzt. Das Unternehmen arbeitet eng mit den Kakaobauern zusammen, stellt sicher, dass sie für ihre Arbeit fair bezahlt werden und fördert nachhaltige Anbaumethoden. Es investiert in Projekte zur Entwicklung der Gemeinden, wie z. B. Bildungsprogramme für Kinder, Zugang zu sauberem Wasser und Initiativen zur Gesundheitsversorgung. Durch die Bereitstellung besserer Löhne und die Unterstützung der Kakaobauern gewährleistet Bonnat die Nachhaltigkeit seiner Lieferkette und vermittelt den Gemeinschaften, auf die es angewiesen ist, Zugehörigkeit und Stolz. Auf diese Weise sind langfristige Partnerschaften entstanden, die solides Vertrauen aufgebaut und die lokale Wirtschaft der Gemeinden gestärkt haben, so dass das Wohlergehen der Gemeinschaft und der Stolz auf den Ort gewährleistet sind.

Link: [Chocolaterie Bonnat](#)





Tiefer gehen

Wirksames integratives Engagement

*"Beim Engagement geht es nicht darum, was man für die Gemeinschaft tut, sondern was man mit der Gemeinschaft tut. Echtes Engagement führt zu gemeinsamem Erfolg."
(Quelle)*

Näherung

Wirksames integratives Engagement

"Effektives Engagement" bezieht sich auf eine strategische und sinnvolle Interaktion zwischen KMU und den Gemeinschaften und Unternehmen, mit denen sie in Kontakt treten wollen. Sie stellt sicher, dass die Beziehungen auf Vertrauen, gegenseitigem Respekt und gemeinsamen Zielen beruhen. Es ist die Grundlage für alle Ansätze des gesellschaftlichen Engagements.

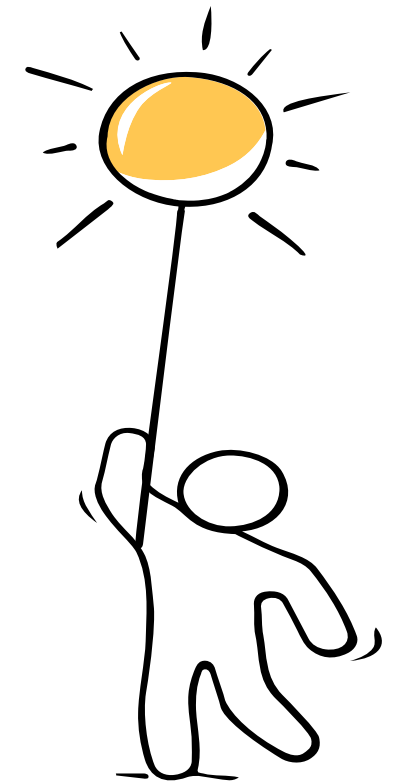


Wirksames integratives Engagement für die Gemeinschaft

Bei der Einbeziehung von KMU in die Gemeinschaft geht es nicht nur um eine Interaktion zum Austausch oder ein einmaliges Gespräch, sondern darum, sinnvolle und dauerhafte Ergebnisse zu erzielen. Um dies zu erreichen, braucht es wirksame Engagementansätze. Ein wirksames Engagement erfordert oft den Einsatz verschiedener Ansätze, um sicherzustellen, dass die Bemühungen integrativ, effektiv und sinnvoll sind.

Eine wirksame Einbindung der Gemeinschaft kann viele Vorteile mit sich bringen, z. B. eine stärkere Unterstützung für ein Projekt, die Identifizierung von Möglichkeiten der Zusammenarbeit innerhalb der Gemeinschaft, den Aufbau von Verbindungen und vieles mehr.

Wir definieren Engagement als: *eine für beide Seiten vorteilhafte Interaktion, die dazu führt, dass die Teilnehmer das Gefühl haben, für ihren einzigartigen Beitrag geschätzt zu werden".*

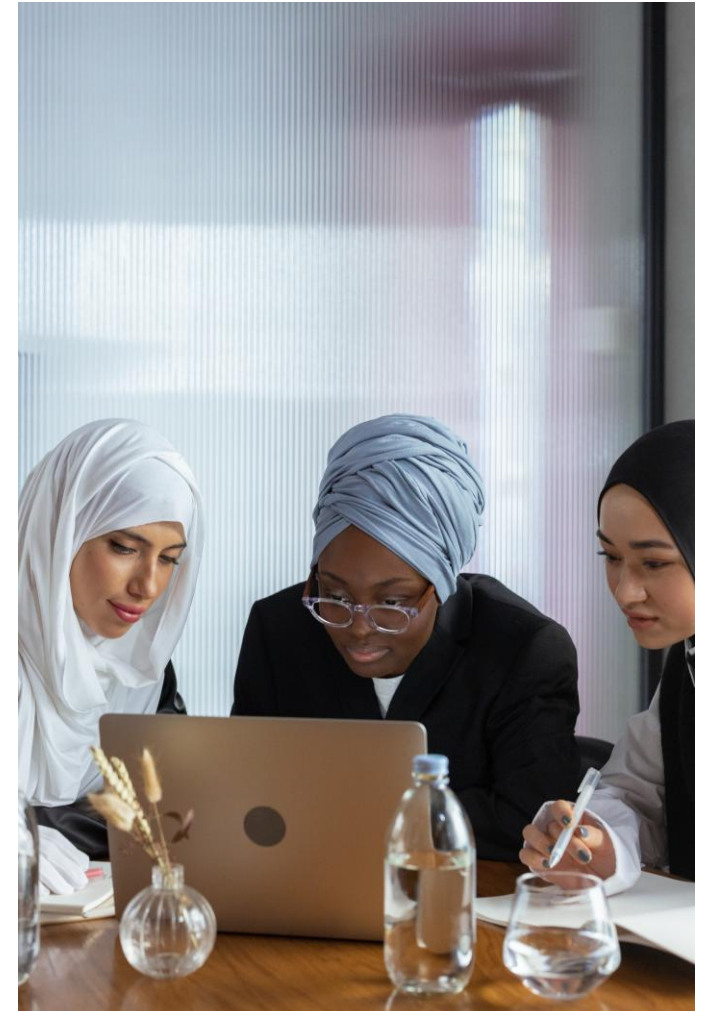


Wirksames inklusives Engagement versus Einbindung

Was ist mit Engagement? Involvement impliziert viele der Qualitäten einer Interaktion, die wir in unserer Definition von Engagement einbeziehen. Das Problem mit dem Begriff "Engagement" ist, dass er auch zur Beschreibung einer Vielzahl von einseitigen Kommunikationsprozessen wie Umfragen, Newslettern und "Talking Head"-Informationssitzungen verwendet wird.

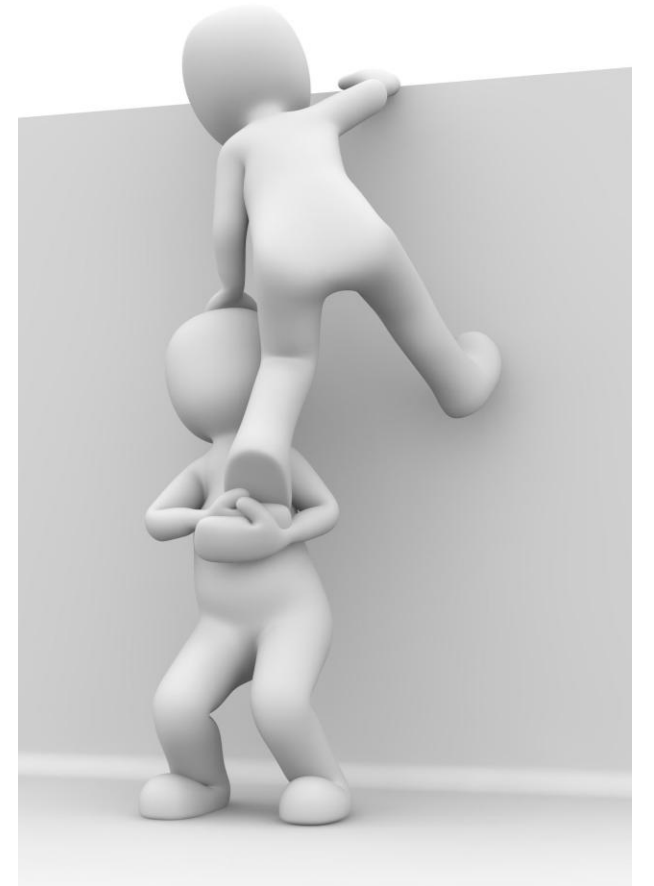
Der Unterschied? Der Unterschied zwischen Engagement und Beteiligung scheint also in der Gegenseitigkeit oder dem gegenseitigen Nutzen zu liegen.

Effektives Engagement... wenn die "effektiv engagierte" Person ein integraler und wesentlicher Bestandteil eines Prozesses ist, der aufgrund von Sorgfalt und Engagement in die Tat umgesetzt wird.



Die Bedeutung eines wirksamen Engagements für KMU und Gemeinschaften

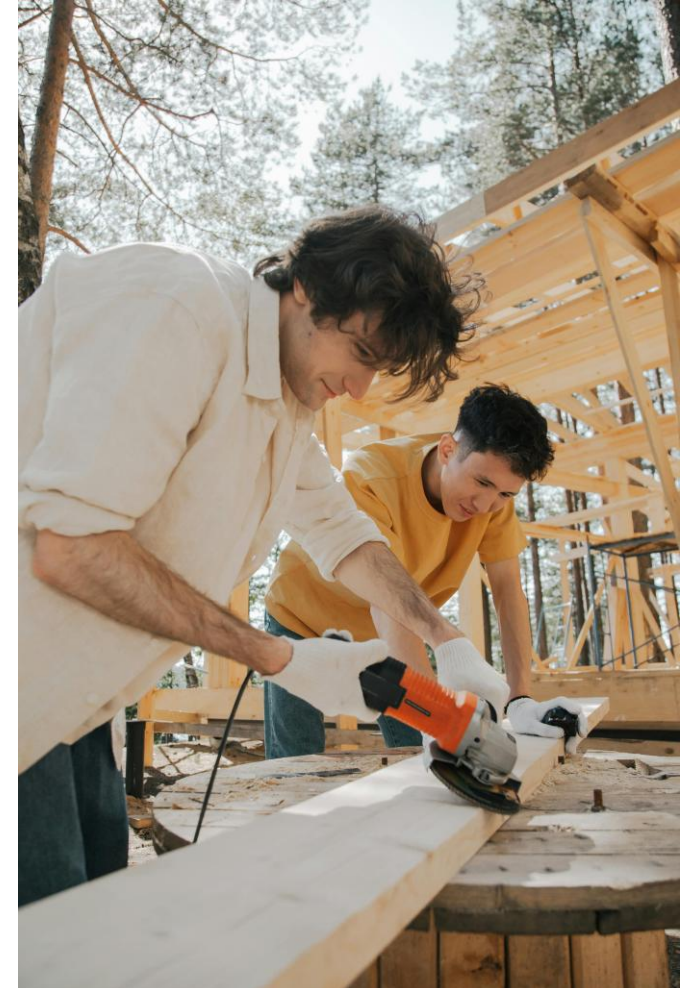
1. **Schafft Vertrauen:** KMU, die dem Feedback der Gemeinschaft wirklich zuhören und darauf reagieren, schaffen und stärken das Vertrauen, das die Grundlage für langfristige Beziehungen ist.
2. **Fördert den gemeinsamen Wert:** Die Zusammenarbeit stellt sicher, dass sowohl das KMU als auch die Gemeinschaft davon profitieren und nachhaltige und wirksame Ergebnisse erzielt werden.
3. **Verbessert die Widerstandsfähigkeit:** Engagement schafft ein Gefühl der Eigenverantwortung, so dass Gemeinschaften und KMU besser auf Herausforderungen reagieren können.
4. **Fördert die Innovation:** Partnerschaften mit Gemeinden erschließen lokales Wissen und neue Ideen und bereichern die Arbeit und Projekte von KMU.
5. **Stärkt die Reputation:** KMU, die als sozial verantwortlich wahrgenommen werden, gewinnen an Goodwill und stärken ihre Marke und Loyalität.



5 Wirksame Engagement-Ansätze

Engagement sollte ein dauerhaftes Gespräch sein, nicht nur eine einmalige Umfrage. Beim Aufbau sinnvoller Beziehungen zu Gemeinschaften geht es nicht darum, alle Antworten zu haben - es geht darum, zu erscheinen, zuzuhören und zusammenzuarbeiten. Beziehen Sie die Menschen und Gruppen, die von dem Prozess betroffen sind, von Anfang an in den Planungs- und Entscheidungsprozess mit ein. Sorgen Sie dafür, dass ein breites Spektrum an Meinungen und Perspektiven in den Beteiligungsprozess einfließt und wertgeschätzt wird.

1. **Aktives Zuhören:** Mit dem Verstehen der Bedürfnisse beginnen
2. **Inklusion und Repräsentation:** Jeder soll sich Gehör verschaffen
3. **Transparente Kommunikation:** Offen und ehrlich sein
4. **Gemeinsame Entscheidungsfindung:** Zusammenarbeiten, nicht diktieren
5. **Messen und anpassen:** Gemeinsam lernen und wachsen



01

Aktives Zuhören

Beginnen Sie mit dem Verstehen der Bedürfnisse

Betrachten Sie dies als die Grundlage einer jeden Beziehung - das Zuhören! Ganz gleich, ob Sie eine Bäckerei in einer Kleinstadt oder ein Tech-Startup in einem städtischen Zentrum sind, es ist wichtig, dass Sie sich die Zeit nehmen, um zu verstehen, was der Gemeinschaft wichtig ist.

Wie? Führen Sie Umfragen, Workshops oder Gemeindeversammlungen durch, um die Bedürfnisse der Gemeinschaft zu verstehen. Priorisieren Sie Feedback-Schleifen, um zu zeigen, dass der Input zu Maßnahmen führt.

Ein lokales KMU könnte zum Beispiel ein zwangloses Treffen oder einen Workshop veranstalten, um die Sorgen und Ideen der Einwohner direkt zu erfahren. Wenn Sie ein **kleiner Einzelhändler** sind, könnten Sie eine Umfrage durchführen und die Kunden fragen, welche Produkte ihrer Meinung nach in der Gegend fehlen. Und lassen Sie es nicht dabei bewenden - reagieren Sie auf das Feedback der Kunden. Die Menschen werden Ihnen viel eher vertrauen und Sie unterstützen, wenn sie sehen, dass ihr Beitrag zu echten Maßnahmen führt.



02

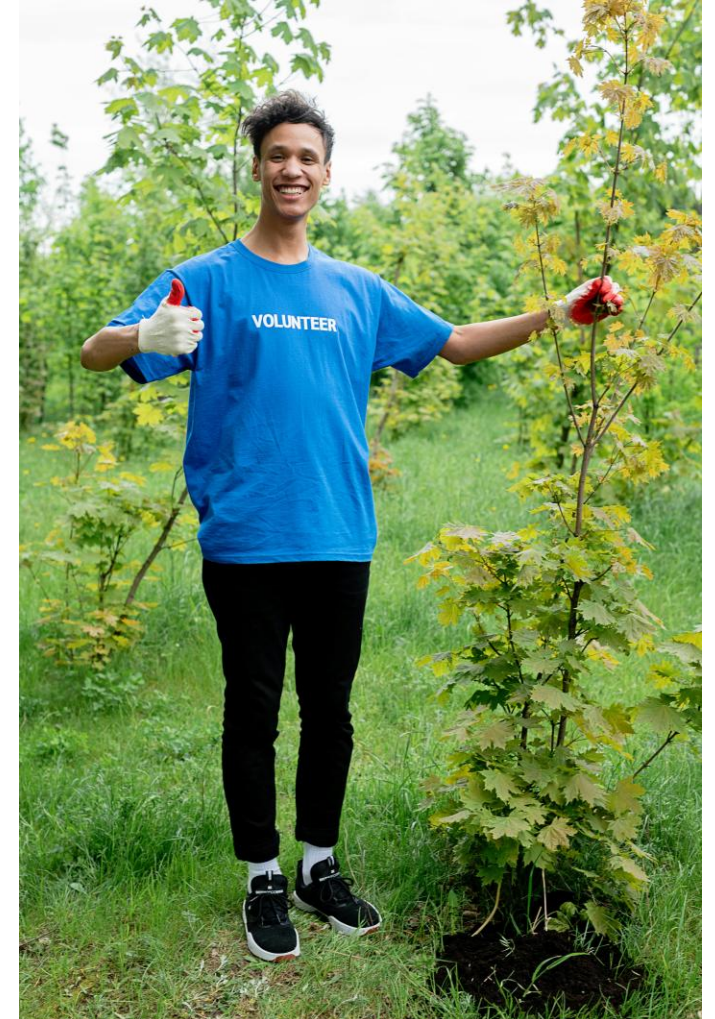
Inklusion und Repräsentation

Jedem das Gefühl geben, gehört zu werden

Gemeinschaften sind vielfältig, und das sollte sich auch in Ihrem Engagement widerspiegeln. Gehen Sie über die offensichtlichen Stimmen hinaus. Engagieren Sie sich mit Gruppen, die vielleicht übersehen werden, wie Jugendorganisationen, lokale Handwerker oder unterrepräsentierte kulturelle Gemeinschaften.

Und wie? Binden Sie unterrepräsentierte Gruppen ein und sorgen Sie dafür, dass alle Stimmen gehört werden. Schaffen Sie zugängliche Plattformen für Dialog und Zusammenarbeit.

Wenn Sie z. B. ein **Gemeinschaftsgartenprojekt** ins Leben rufen, sollten Sie verschiedene Interessengruppen an einen Tisch holen - Schulen, Seniorengruppen und sogar lokale Umweltaktivisten. Ein gemeinsames Projekt wie dieses schlägt Brücken zwischen den Gruppen und schafft ein Gefühl der gemeinsamen Leistung.



03

Transparente Kommunikation

Offen und ehrlich sein

Niemand mag Überraschungen, wenn es um Gemeinschaftsinitiativen geht. Seien Sie sich darüber im Klaren, was Ihr Unternehmen zu erreichen hofft, welche Ressourcen Sie zur Verfügung stellen und welche Einschränkungen Sie möglicherweise haben.

Wie? Seien Sie sich über Ziele, Grenzen und mögliche Ergebnisse im Klaren. Teilen Sie die Fortschritte mit, um das Vertrauen und die Verantwortlichkeit zu erhalten.

Ein **kleines Bauunternehmen**, das an einem neuen Projekt arbeitet, könnte beispielsweise einen Tag der offenen Tür veranstalten, um den Zeitplan und die zu erwartenden Unterbrechungen zu erläutern. Diese Transparenz hilft dabei, Erwartungen zu steuern und Vertrauen aufzubauen. Sorgen Sie für regelmäßige Aktualisierungen, z. B. in Form eines Newsletters oder von Beiträgen im Forum, damit jeder weiß, was auf dem Weg passiert.



04

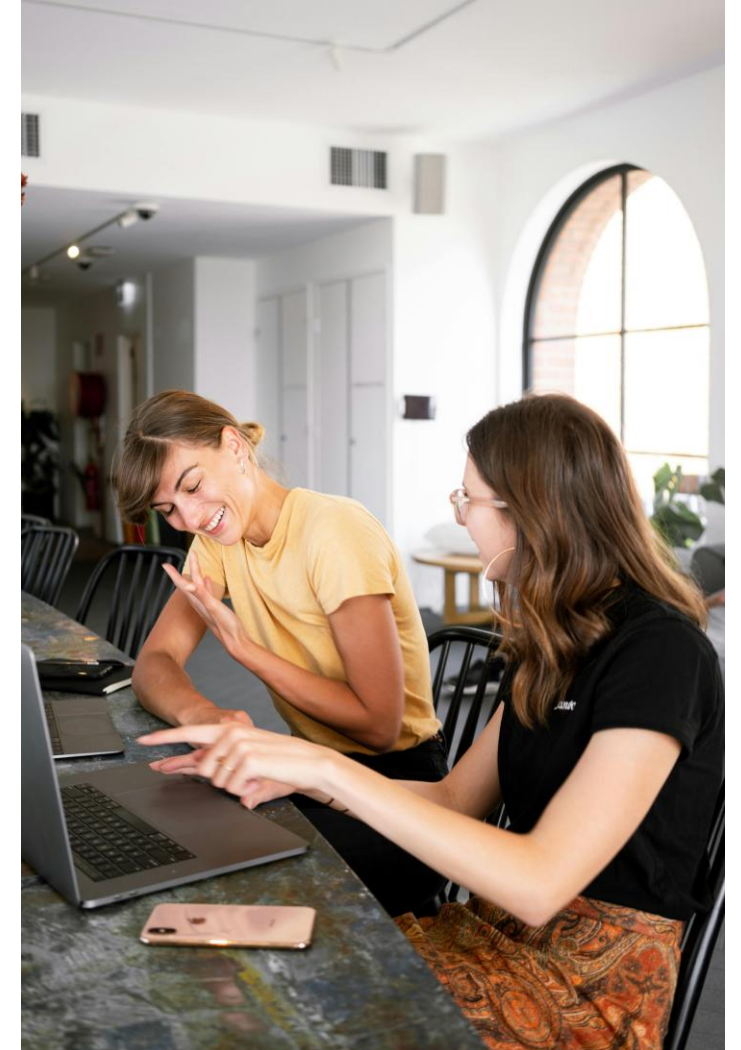
Gemeinsame Entscheidungsfindung

Zusammenarbeiten, nicht diktieren

Echtes Engagement bedeutet, dass die Gemeinschaft nicht nur Zuschauer ist, sondern Teil des Prozesses. Arbeiten Sie mit führenden Vertretern der Gemeinde oder lokalen Organisationen zusammen, um Projekte und Initiativen mitzugestalten.

Und wie? Arbeiten Sie bei der Gestaltung von Initiativen mit führenden Persönlichkeiten der Gemeinschaft zusammen. Beteiligen Sie die Gemeinden an der Verantwortung für die Projekte und deren Ergebnisse.

Stellen Sie sich **zum Beispiel** vor, ein lokales KMU organisiert eine **Veranstaltung in der Nachbarschaft**, z. B. ein Straßenkunstfestival. Anstatt alles intern zu planen, laden Sie lokale Künstler und Anwohner ein, dem Organisationskomitee beizutreten. Dadurch erhält die Veranstaltung nicht nur eine größere Bedeutung für die Gemeinschaft, sondern es wird auch sichergestellt, dass die Ergebnisse mit ihren Werten und Zielen übereinstimmen.



05

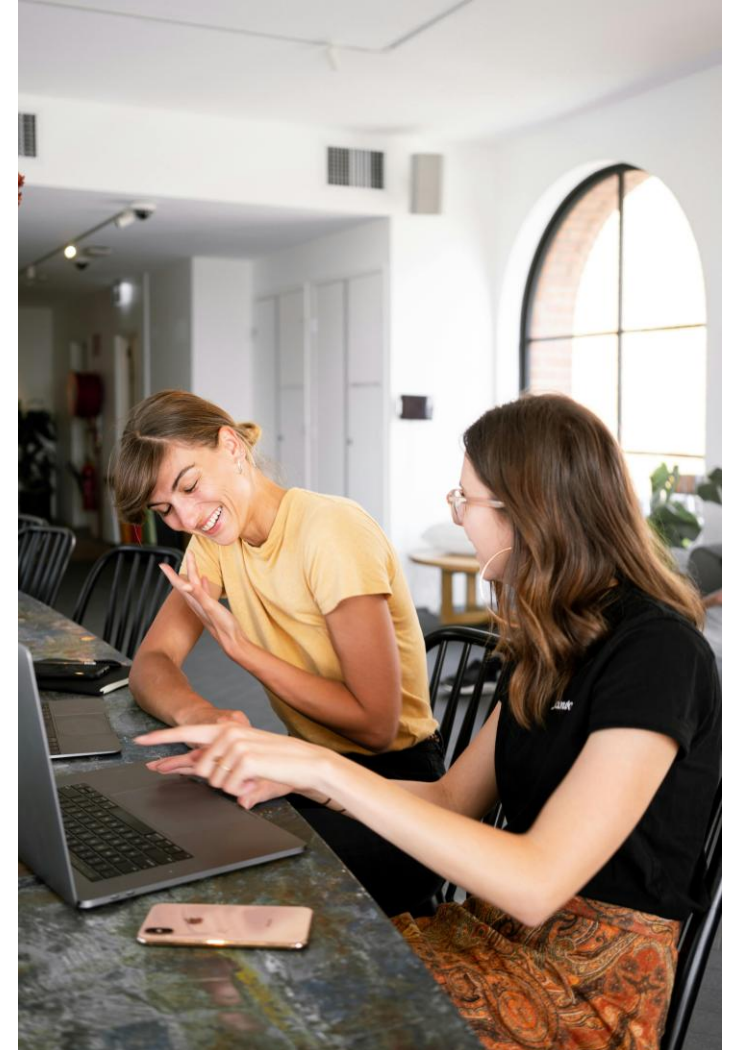
Messen und anpassen

Gemeinsam lernen und wachsen

Engagement ist keine einmalige Angelegenheit - es ist ein Prozess. Nutzen Sie einfache Messgrößen, um Ihren Erfolg zu messen, z. B. die Teilnahme an Veranstaltungen, Feedback-Formulare oder sogar informelle Gespräche, um die Zufriedenheit zu ermitteln.

Wie? Nutzen Sie Messgrößen, um den Erfolg des Engagements zu bewerten (z. B. Teilnahmequoten, Zufriedenheitsgrad). Verfeinern Sie Ihre Strategien kontinuierlich auf der Grundlage des Feedbacks der Gemeinschaft.

Wenn Ihr KMU beispielsweise eine **Workshop-Reihe** für Kleinunternehmer organisiert, sollten Sie nachfassen, um zu erfahren, wie sich die Teilnehmer fühlten. Haben sie etwas Nützliches gelernt? Was könnten Sie beim nächsten Mal verbessern? Nehmen Sie ihre Erkenntnisse ernst und passen Sie Ihren Ansatz an. Wenn die Gemeinschaft sieht, dass Sie bereit sind, zu wachsen und sich anzupassen, werden sie Ihren Absichten noch mehr vertrauen.



Letzte Anmerkung...

Bei einem wirksamen Engagement geht es um den Aufbau echter, langfristiger Partnerschaften mit der Gemeinschaft. Ganz gleich, ob Sie eine Stadtsäuberungsaktion organisieren, örtliche Schulen unterstützen oder an einer kulturellen Veranstaltung mitarbeiten - entscheidend ist, dass Sie zuhören, sich einbringen und transparent bleiben.

Wenn sich KMU auf die Zusammenarbeit konzentrieren, anstatt nur ein Kästchen anzukreuzen, stärken sie nicht nur ihre Beziehungen zur Gemeinschaft, sondern schaffen auch einen dauerhaften Wert für alle Beteiligten. Durch kleine, sinnvolle Schritte - wie das Veranstellen von Workshops, das Einbeziehen unterrepräsentierter Gruppen oder das einfache Informieren der Menschen - können KMU ihre Rolle von einem Unternehmen, das einer Gemeinschaft dient, zu einem integralen Bestandteil dieser Gemeinschaft machen.

Wenn Sie also das nächste Mal eine Initiative planen, fragen Sie sich: *Wen können wir auf dieser Reise mitnehmen? Wie können wir dies zu einer gemeinsamen Erfolgsgeschichte machen?* Hier beginnt das wahre Engagement.



Fallstudie

Doolin Boutique Hotel, Clare, Irland

(Ermächtigung der Gemeinschaften)



Das Hotel Doolin ist ein gewinnorientiertes Unternehmen, das mit seinem Arsenal an nachhaltigen Produkten und Praktiken die Tourismusbranche prägt. Das kleine Hotel liegt an der Westküste Irlands in einem kleinen bescheidenen Fischerdorf. Der Schwerpunkt liegt auf der Verbesserung des Gemeinwesens und der Region sowie auf der Verringerung des CO₂-Fußabdrucks durch die Reduzierung des Abfall-, Wasser- und Energieverbrauchs in mehr als einer Hinsicht.

Einführung: Hotel Doolin, Clare, Irland

Das Hotel Doolin ist stets bestrebt, Doolin als Reiseziel zu fördern, und zwar nicht nur das Hotel selbst, sondern auch die Touristeninformation des Dorfes, die für alles wirbt, was North Clare zu bieten hat.

Das Hotel Doolin hat die üblichen Hotelpraktiken neu gestaltet, indem es einen positiven Beitrag zur Innovation seiner Produkte, Verfahren und Dienstleistungen geleistet hat, die an sich sowohl aus wirtschaftlicher als auch aus ökologischer Sicht erfolgreich sind. Das Hotel ist bekannt für seine hohe Wassereffizienz, seine Öko-Scheune, seine Freizeitaktivitäten im Freien und seinen insgesamt nachhaltigen Tourismus. Das Hotel Doolin steht für die Neugestaltung nicht nur von Hotels, sondern von Unternehmen insgesamt.

Die Umweltmanagementpolitik des Hotels legt den Schwerpunkt auf die Menschen, den Profit und den Planeten, indem es auf jede erdenkliche Weise reduziert, wiederverwendet und recycelt. Das Hotel hat auch den Einsatz von Fahrzeugen auf ein Minimum reduziert und setzt weiterhin grüne Initiativen um.



SDGs eingebettet in Nachhaltigkeitsziele

Die neuen Methoden und Ideen, auf die sie stolz sind, haben einen positiven Einfluss auf die Gemeinschaft, das Ökosystem und eine bessere, nachhaltigere Zukunft für alle. Das Hotel Doolin demonstriert einen Durchbruch in den Routinen der Gesellschaft, indem es Praktiken verbessert, die den Schaden durch seine florierende Organisationsstruktur verringern.

Zu den Nachhaltigkeitszielen des Hotels gehören **SDG 12 "Verantwortungsvoller Konsum und Produktion"** und **SDG 15 "Leben auf dem Land"**, **SDG 11 "Nachhaltige Städte und Gemeinden"** und **SDG 17 "Partnerschaft für Ziele"**. Sie haben diese Ziele durch die Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmen, Wohltätigkeitsorganisationen und Netzwerken, die Umsetzung grüner Praktiken wie das Recycling von Papier, Pappe und Glas und den Verzicht auf den Verkauf von Einwegplastik sowie die Kompensation ihres CO₂-Fußabdrucks durch die Pflanzung von 10 Bäumen pro Hochzeit, die sie auf ihrem Land über [hometree.ie](https://www.hometree.ie) veranstalten, demonstriert.

11 SUSTAINABLE CITIES AND COMMUNITIES



12 RESPONSIBLE CONSUMPTION AND PRODUCTION



15 LIFE ON LAND



17 PARTNERSHIPS FOR THE GOALS



Aine Martin, die grüne Managerin des Hotels Doolin

Aine erwähnte, dass die Hauptmotivation für die Einführung nachhaltiger Praktiken im Hotel Doolin einfach in der Stadt Doolin selbst lag. Sie wollten sich auf den Schutz der Gemeinde und der Umgebung von Doolin konzentrieren. Da Doolin in der Nähe vieler beliebter irischer Touristenorte liegt, erklärte Aine, dass es ihre eigene Verantwortung sei, sich um diese Orte wie den Burren und die Cliffs of Moher zu kümmern.

<https://aim2flourish.com/innovations/hotel-doolin-changing-the-hotel-industry-for-the-better>



Aine Martin, die grüne Managerin des Hotels Doolin

Das Hotel hat auch sein Engagement in der Gemeinde verstärkt und kauft nur noch lokale Produkte und Waren ein.

Aufgrund dieser Initiativen, so Aine, kommen Menschen aus der ganzen Welt in das Hotel, weil sie sich ihres eigenen ökologischen Fußabdrucks bewusst werden und einen kleinen Beitrag dazu leisten wollen, um den Unterschied zu verdeutlichen, den das Hotel Doolin in der Welt macht.

<https://aim2flourish.com/innovations/hotel-doolin-changing-the-hotel-industry-for-the-better>



<https://www.hoteldoolin.ie/corporate-and-social-responsibility.html>

Engagement für Gemeinschaft und Wirtschaft

Laut Aine hat ihr Streben nach Nachhaltigkeit "**drei Beweggründe**": "Wir wollen uns stärker in die Gemeinschaft einbringen und lokal einkaufen".

- ❖ **Teil der Gemeinschaft:** Hotel Doolin ist in mehreren lokalen Gemeindegruppen beteiligt, einschließlich der **Burren Eco Tourism Network, Doolin Tourism Co-op, Burren & Cliffs Of Moher Geopark**, und die **Tidy Towns Committee** mit Mitarbeitern, die aktiv mit diesen Ausschüssen beteiligt.
- ❖ **Spendensammlung für die Gemeinschaft:** Seit 2016 hat das Hotel Doolin über 100.000 € für viele verschiedene Zwecke gesammelt. **Doolin FolkFest für Samariter**, Kaffeemorgens für das **Milford Hospice**, Kaffeemorgens für die **Irische Krebsgesellschaft** und Climb Carrauntoohil für **Samariter**



Engagement für Gemeinschaft und Wirtschaft

- ❖ **Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmen:** Dank ihrer Innovation als "**Irlands einziges klimaneutrales Hotel**" fördern sie den Tourismus und damit die lokale Gastronomie und die Geschäfte.
- ❖ Es gibt ein "**30-Meilen-Menü**", bei dem "jede Zutat auf der Speisekarte in der Grafschaft Clare in einem Umkreis von höchstens 30 Meilen Luftlinie vom Hotel aus gesucht, aufgezogen, gefangen, angebaut oder hergestellt wird". Das 30-Meilen-Menü stärkt nicht nur die lokalen Lebensgrundlagen, sondern verringert auch den mit der Beschaffung der Zutaten verbundenen CO₂-Fußabdruck. Sehen Sie sich das köstliche Menü und die Liste der lokalen Lieferanten an: <https://www.hoteldoolin.ie/glas-restaurant.html>.

Aine erwähnt, dass sogar Leute, die im Hotel heiraten, "ihre **Blumen von lokalen Lieferanten** kaufen". Ebenso gibt das Hotel über 1,5 Millionen Euro für **Hoteleinkäufe bei lokalen Lieferanten aus**, wobei "70 % unserer Lebensmittel auf der Speisekarte aus einem Umkreis von 50 km stammen". Im Jahr 2023 gab das Hotel über 2 Millionen Euro für Hoteleinkäufe bei lokalen Lieferanten aus.

Auswirkungen auf die lokale Gemeinschaft

Integrativer Arbeitsplatz und Beschäftigung: Die Innovation hat es dem Hotel auch ermöglicht, zu einem großen Arbeitgeber in der Stadt zu werden, mit über **130 lokalen Mitarbeitern** (Hotel Doolin, n.d.). Sie bieten Mitarbeitern, Gästen und Einheimischen kostenlosen Zugang zu wöchentlichen Yoga-Sitzungen in unserer **Öko-Scheune**. Das Hotel bietet allen Mitarbeitern eine kostenlose Ernährungsberatung an, und alle Mitarbeiter erhalten eine kostenlose Mitgliedschaft im Fitnessstudio **des Lahinch Leisure Centre**.

Treffen Sie ihren Küchenchef Jamie Hagen
<https://doolin.ie/meet-our-chefs-jamie-hagen/>



Lokale Veranstaltungen & Inspirierende Industrie

Lokale Veranstaltungen: Das Hotel veranstaltet auch dreimal im Jahr Festivals wie Folk- und Surffestivals für die Gemeinde. Diese sind als "Doolin Festivals" bekannt, was eher eine Gemeinschaftsinitiative ist, denn wir nennen es nicht "**Hotel Doolin Festival**".

Kontinuierliche Verbesserung und Wirkung: Obwohl sich Covid-19 auf das Unternehmen und viele seiner gemeinnützigen Initiativen ausgewirkt hat, blickt das Hotel immer noch in die Zukunft und überlegt, wie es seine Innovationen weiter verbessern kann: "Wir prüfen die Installation von PV-Solarzellen auf dem Hotel." Das Hotel hofft, dass größere Unternehmen in der Branche ihre Aktivitäten erkennen und zur Kenntnis nehmen, da die Umsetzung nachhaltiger Praktiken nur "ein bisschen Kreativität und Teamwork" erfordert (McMahon, 2019).



Laut McMahon (2019) haben sich die vom Hotel Doolin eingeführten nachhaltigen Innovationen und Praktiken unglaublich positiv auf das Hotel ausgewirkt, so dass das Geschäft um dreißig Prozent gewachsen ist.

Die harte Arbeit des Hotels ist nicht unbemerkt geblieben, denn es wurde unter anderem mit dem "**Green Company of the Year**"-Preis, dem "**Green Tourism and Entertainment**"-Preis und dem "**Green Festivals**"-Preis ausgezeichnet.

<https://aim2flourish.com/innovations/hotel-doolin-changing-the-hotel-industry-for-the-better>



2019 Energy Awards Finalist - Energy Team Category - Hotel Doolin

https://www.youtube.com/watch?v=m_hceLL0Kdk

Erfahren Sie, wie das Team Ziele festlegt, monatliche Sitzungen abhält und verschiedene Initiativen und Maßnahmen zur Erreichung von Umwelt- und Gemeinschaftszielen durchführt.

Tiefer gehen

Förderung integrativer
Gemeinschaften



Näherung

Gemeinschaften befähigen

Das Engagement von KMU in der Gemeinschaft ist nicht nur eine geschäftliche Initiative, sondern ein Akt der Befähigung.

Bei der Befähigung von Gemeinschaften geht es nicht darum, mit Lösungen zu kommen, sondern um Zusammenarbeit, Einbeziehung und Unterstützung der Menschen, damit sie die Führung bei der Gestaltung ihrer Zukunft übernehmen können.

Bei der Stärkung von Gemeinschaften geht es darum, ein Umfeld zu schaffen, in dem sich die Menschen gesehen, gehört und wertgeschätzt fühlen. Es geht nicht nur darum, ihnen zu helfen, ihre Ziele zu erreichen, sondern sie als Partner zu begleiten.

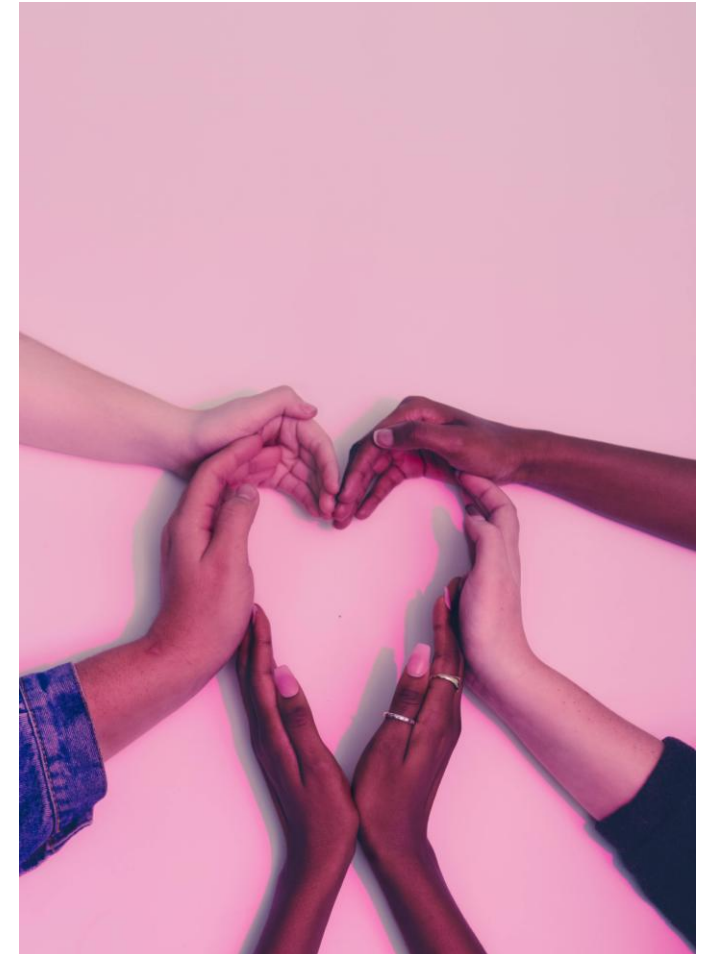


Förderung integrativer Gemeinschaften

Gemeinschaften zu stärken bedeutet, die Menschen in die Lage zu versetzen, ihre Entwicklung selbst in die Hand zu nehmen, Zusammenarbeit zu ermöglichen und auf ihre besonderen Bedürfnisse einzugehen. KMU (kleine und mittlere Unternehmen) sind perfekt positioniert, um diesen Prozess voranzutreiben, da sie oft tief in ihren Gemeinschaften verwurzelt sind.

KMU können die Mitglieder der Gemeinschaft in die Lage versetzen, ihre vorrangigen Probleme gemeinsam zu erforschen, zu planen und zu behandeln, was ein wirksames Mittel zur Stärkung der kollektiven Kapazitäten und zur Verbesserung der Gerechtigkeit und Wirksamkeit von Programmen sein kann.

- ❖ Es erfordert, dass Mitglieder der Gemeinschaft, Führungskräfte und Unternehmen eine zentrale Rolle bei der Entwicklung von Gemeinschafts- und **Sozialinitiativen** spielen, die sie betreffen.
- ❖ Das Engagement zwischen Menschen und Unternehmen ist sowohl **formell als auch informell**. Es beinhaltet Zusammenarbeit, partizipative Ideenfindung, Planung, Umsetzung und Überwachung



- ❖ Die Befähigung von Gemeinschaften erfordert **soziale Verantwortlichkeit** und **systematisches Engagement**. Dies bedeutet, dass der Beteiligung der Gemeinschaft bei der Planung und Umsetzung Vorrang eingeräumt wird, das Engagement der Gemeinschaft integriert wird und Ressourcen oder Unterstützung für einen sinnvollen, langfristigen Aufbau von Beziehungen mobilisiert werden.

Wenn sich KMU auf Zuhören, Mitgestaltung und Einbeziehung konzentrieren, verwandeln sie sich von Dienstleistern in echte Partner für die Entwicklung der Gemeinschaft. Indem sie fragen: "Wie können wir gemeinsam etwas bewirken?", ebnen sie den Weg für nachhaltigen Fortschritt, von dem alle Beteiligten profitieren. Hier sind 5 Möglichkeiten, wie Sie Ihr Gemeinwesen stärken können.

1. **Partizipatives Engagement:** Die Gemeinschaft in die Entscheidungsfindung einbeziehen
2. **Aufbau von Kapazitäten:** Ausstattung der Gemeinschaften mit Fähigkeiten und Ressourcen
3. **Wirtschaftliches Empowerment:** Chancen für den Lebensunterhalt schaffen
4. **Soziale Ermächtigung:** Förderung und Befürwortung von Inklusion und Repräsentation
5. **Advocacy und Sensibilisierung:** Bewusstseinsbildung für wichtige Themen
6. **Infrastruktur-Unterstützung:** Erleichterung des Zugangs zu Tools und Ressourcen



01

Partizipatives Engagement

Die Gemeinschaft in die Entscheidungsfindung einbeziehen

Beim partizipativen Engagement geht es darum, dass die Gemeinschaften bei der Gestaltung von Initiativen, die sie betreffen, ein Mitspracherecht haben. Anstatt Lösungen aufzudrängen, arbeiten KMU mit der Gemeinschaft zusammen, um Bedürfnisse zu ermitteln und gemeinsam Strategien zu entwickeln. Durch die Einbeziehung der Gemeinschaft stellen die KMU sicher, dass die Initiative mit den lokalen Prioritäten übereinstimmt, was sie wirkungsvoller und nachhaltiger macht.

Wie? Organisieren Sie Gemeindeforen, Workshops oder Fokusgruppen, um Beiträge zu sammeln. Beziehen Sie verschiedene Vertreter ein - Jugendliche, Senioren, kulturelle Gruppen und lokale Führungskräfte. Verwenden Sie Umfragen oder Feedback-Formulare, um eine breitere Perspektive zu erfassen. Lassen Sie die Gemeinde eine aktive Rolle bei der Planung und Durchführung spielen.

Ein kleiner **Lebensmitteleinzelhändler**, der sein Produktangebot neu gestalten möchte, könnte beispielsweise eine Reihe von Workshops veranstalten, in denen die Kunden ihre Bedürfnisse mitteilen. Dabei könnte sich herausstellen, dass eine Nachfrage nach Produkten aus der Region besteht, was eine Zusammenarbeit mit Landwirten oder Kunsthandwerkern in der Nähe erforderlich macht, um diesen Bedarf zu decken.



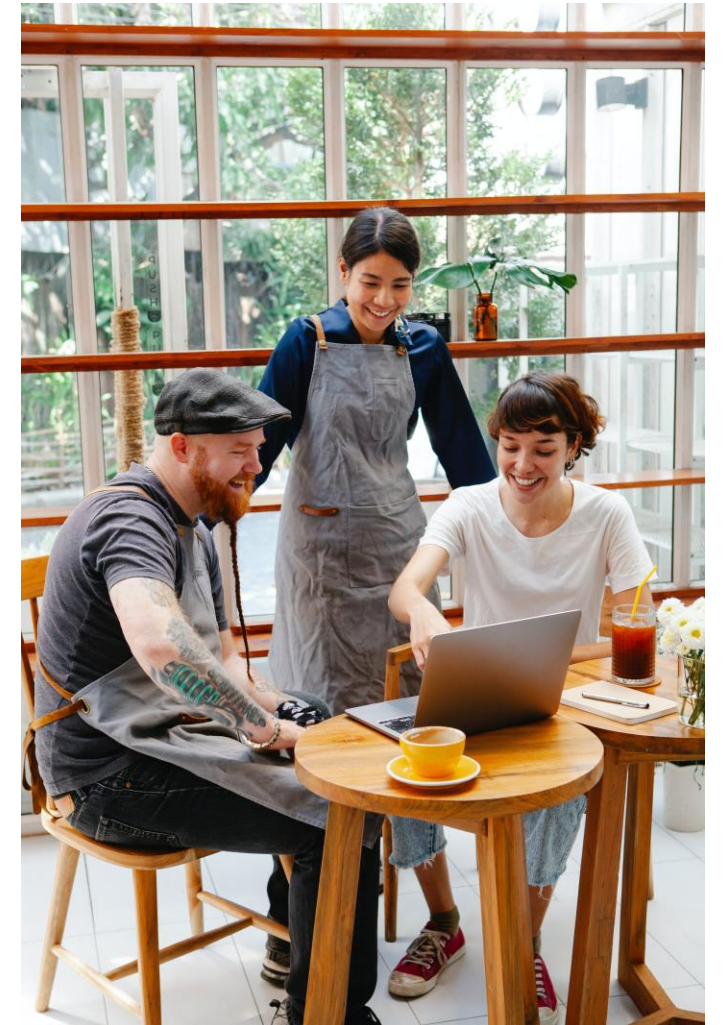
Aufbau von Kapazitäten

Ausstattung der Gemeinschaften mit Fähigkeiten und Ressourcen

Empowerment erfordert oft Fähigkeiten, Wissen oder Ressourcen. KMU können Gemeinschaften beim Aufbau von Kapazitäten helfen, indem sie Schulungen, Mentoring oder Zugang zu Werkzeugen anbieten. Der Aufbau von Kapazitäten stellt sicher, dass die Gemeinschaft im Laufe der Zeit eigenständig Fortschritte erzielen kann, was die Abhängigkeit verringert und die Widerstandsfähigkeit erhöht.

Wie? Ermitteln Sie, welche Fähigkeiten oder Ressourcen die Gemeinschaft benötigt, um erfolgreich zu sein. Bieten Sie Workshops, Webinare oder Schulungsprogramme vor Ort an. Arbeiten Sie mit lokalen Experten, Nichtregierungsorganisationen oder Bildungseinrichtungen zusammen, um Unterstützung zu erhalten.

Ein kleines **Technologieunternehmen** könnte zum Beispiel Workshops zur digitalen Kompetenz für örtliche gemeinnützige Organisationen organisieren und ihnen beibringen, wie sie die Technologie nutzen können, um ihre Anliegen zu unterstützen. In ähnlicher Weise könnte eine Bäckerei Kurse für angehende Unternehmer veranstalten, in denen sie lernen, wie man die Lebensmittelproduktion effizient gestaltet.



03

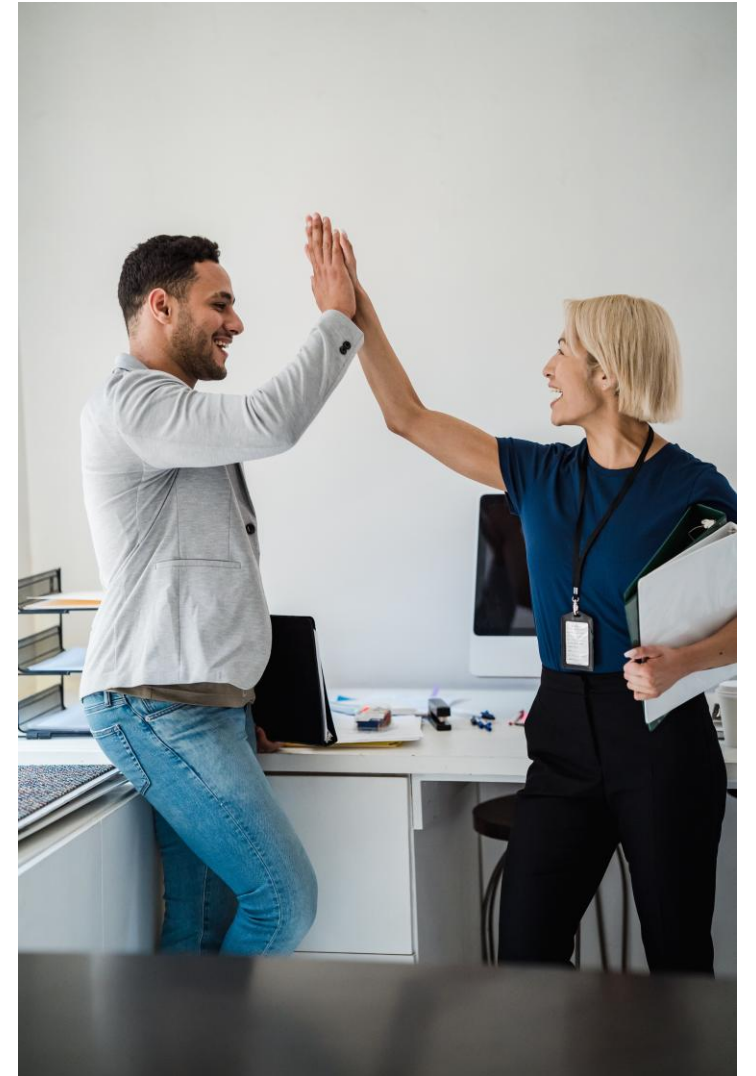
Wirtschaftliches Empowerment

Möglichkeiten für den Lebensunterhalt schaffen

Wirtschaftliches Empowerment konzentriert sich auf die Schaffung von einkommensschaffenden Möglichkeiten, die das Gemeinwesen aufwerten. KMU können dazu beitragen, indem sie vor Ort Mitarbeiter einstellen, von lokalen Zulieferern beziehen oder das lokale Unternehmertum unterstützen. Durch die Ermöglichung finanzieller Unabhängigkeit hat die wirtschaftliche Befähigung einen Multiplikatoreffekt, der das Wohlergehen und die Stabilität der Gemeinschaft verbessert.

Und wie? Gehen Sie Partnerschaften mit lokalen Lieferanten ein, um die lokale Wirtschaft zu stärken. Bieten Sie Lehrstellen oder Praktika an, um lokale Talente zu fördern. Schaffen Sie Räume für lokale Handwerker oder Unternehmen, um ihre Produkte auszustellen und zu verkaufen.

Eine **Boutique** könnte zum Beispiel mit lokalen Kunsthandwerkern zusammenarbeiten, um handgefertigten Schmuck oder Textilien anzubieten und ihnen einen Markt für ihre Produkte zu verschaffen.



04

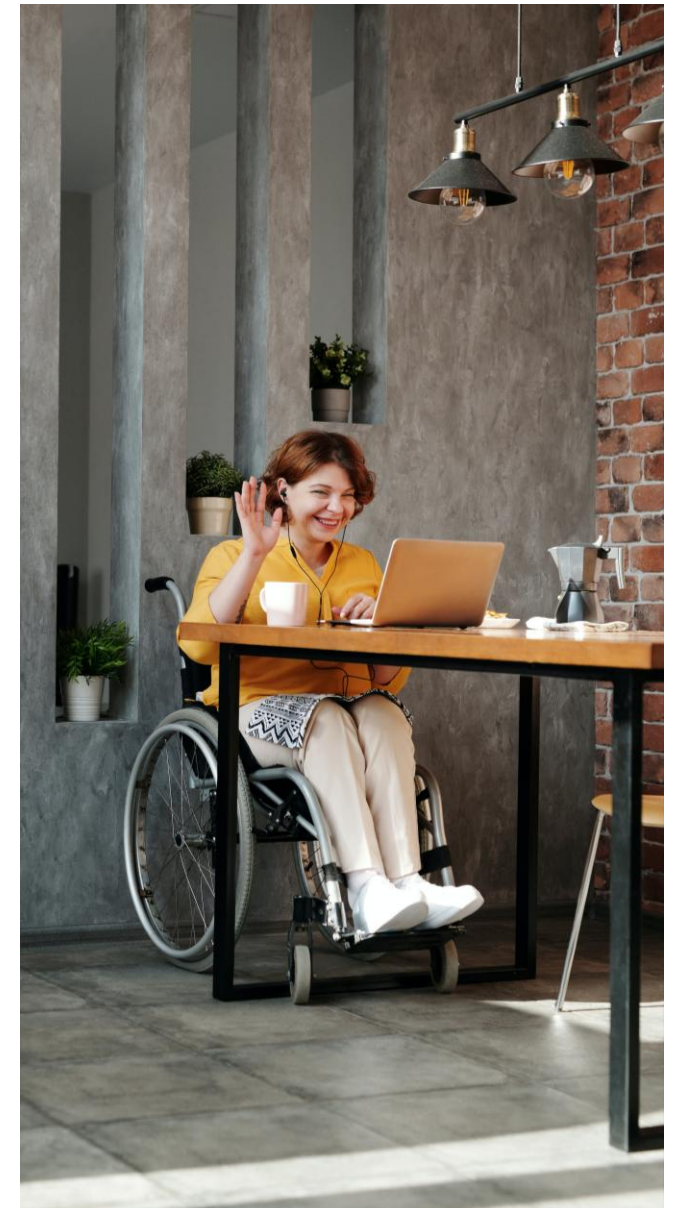
Soziales Empowerment

Gewährleistung von Inklusion und Repräsentation

Soziales Empowerment bedeutet, unterrepräsentierten Gruppen mehr Gehör zu verschaffen und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich sinnvoll zu beteiligen. Inklusivität stärkt den Zusammenhalt der Gemeinschaft und sorgt dafür, dass niemand auf dem Weg zum kollektiven Fortschritt zurückgelassen wird.

Wie? Identifizieren Sie Gruppen innerhalb der Gemeinschaft, die möglicherweise ausgegrenzt oder übersehen werden. Schaffen Sie sichere Räume für den Dialog, damit alle Stimmen gehört werden. Entwerfen Sie Initiativen, die sich mit Hindernissen für die Teilnahme befassen, wie z. B. Zugänglichkeit oder Sprachunterschiede.

Ein **kleines Café** könnte beispielsweise kulturelle Erzählabende veranstalten, zu denen Angehörige unterrepräsentierter Gruppen eingeladen werden, um ihre Erfahrungen zu teilen. Ein **Fitnessstudio** könnte kostenlose oder kostengünstige Kurse anbieten, die auf Senioren oder Menschen mit Behinderungen zugeschnitten sind.



05

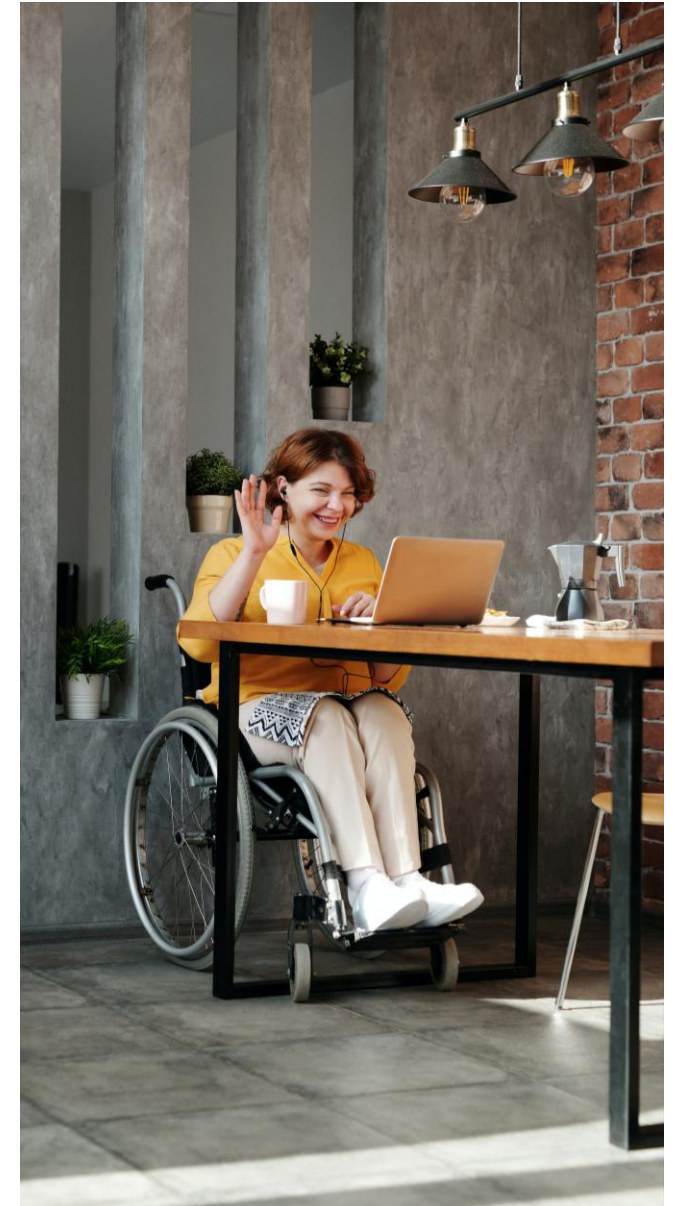
Advocacy und Sensibilisierung

Sensibilisierung für wichtige Themen

KMU können Gemeinschaften stärken, indem sie sich für wichtige soziale, ökologische oder wirtschaftliche Themen einsetzen, die Menschen aufklären und zum Handeln ermutigen. Sensibilisierungskampagnen ermutigen Gemeinschaften dazu, neue Praktiken einzuführen und die Verantwortung für die Lösung lokaler Probleme zu übernehmen.

Und wie? Nutzen Sie soziale Medien, Veranstaltungen oder Kooperationen, um das Bewusstsein zu schärfen. Erstellen Sie Aufklärungsmaterial oder -kampagnen, um die Gemeinschaft zu informieren. Arbeiten Sie mit lokalen Organisationen oder NGOs zusammen, um die Botschaft zu verbreiten.

Eine **lokale Bekleidungsmarke** könnte zum Beispiel eine Kampagne starten, die die Vorteile nachhaltiger Mode hervorhebt und die Kunden darüber aufklärt, wie sich ihre Entscheidungen auf die Umwelt auswirken. Ein Lebensmittelgeschäft könnte Workshops zur Reduzierung von Lebensmittelabfällen und Kompostierung anbieten.



Unterstützung der Infrastruktur

Erleichterung des Zugangs zu Tools, Diensten und Ressourcen

KMU können Gemeinschaften durch die Bereitstellung von Ressourcen, Infrastruktur oder Einrichtungen unterstützen, die ihnen helfen, ihre Ziele zu erreichen. Der Zugang zu Ressourcen befähigt die Gemeinschaften, konkrete Schritte zur Selbstverbesserung zu unternehmen und so Potenziale freizusetzen, die zuvor vielleicht ungenutzt blieben.

Wie? Ermitteln Sie Lücken in den Ressourcen der Gemeinschaft (z. B. Zugang zu Technologie, Tagungsräumen oder Ausrüstung). Bieten Sie ungenutzte Ressourcen an (z. B. einen Veranstaltungsort oder Ausrüstung) oder sponsern Sie Initiativen, um diese Lücken zu schließen. Bieten Sie Kleinstzuschüsse oder Anschubfinanzierungen an, um von der Gemeinschaft betriebene Projekte zu unterstützen.

Ein lokaler **Co-Working-Space** könnte zum Beispiel kostenlose Sitzungsräume für Gemeindegruppen oder angehende Unternehmer anbieten. Ein **mittelständisches Bauunternehmen** könnte mit der Gemeinde zusammenarbeiten, um einen neuen Spielplatz zu bauen oder eine Bibliothek zu renovieren.



Fallstudie

Tico Mail Works, Irland, ist ein Versandexperte, der Ihre Briefe, Rechnungen und Dokumente druckt, verpackt und versendet.

Unser Unternehmensauftrag

Wir wollen unseren Kunden einen erstklassigen Mailing- und Postdienst bieten, unseren Mitarbeitern eine zufriedenstellende Karriere ermöglichen, unseren Lieferanten einen vertrauenswürdigen, professionellen Geschäftspartner zur Seite stellen, die Gemeinschaft unterstützen, die Umwelt schützen und gleichzeitig alles tun, was wir können, um die SDGs der UN zu erreichen. Unser Ziel ist es, bis 2030 klimaneutral zu sein.



Tico Mail Works, SDG Community Engagement

Unser Unternehmen ist bestrebt, jederzeit sozial und ökologisch verantwortungsbewusst zu handeln, indem wir unseren Grundsätzen folgen, die seit September 2015 die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) der Vereinten Nationen sind. Zu diesen Zielen gehören zwei, auf die wir besonderen Wert legen:

SDG 5 - Gleichstellung der Geschlechter



SDG 10 - Gleichheit für alle



Umweltverpflichtung: Tico Mail Works betrachtet den Umweltschutz als einen wesentlichen Bestandteil seines Geschäftsmodells. <https://www.ticomailworks.ie/?p=environment>

Förderung von Verbindungen zwischen den Mitarbeitern und unserer lokalen Gemeinschaft - wir veranstalten zum Beispiel unsere eigenen Spendenaktionen (Frühstück, gesponserte Veranstaltungen, Peitschenhiebe, Wettbewerbe); diese unterstützen nicht nur lokale und internationale Zwecke, sondern sind auch gut für die Moral des Teams.

Tico Mail Works, Engagement für die Gemeinschaft



- ❖ **Beschäftigungsanbieter:** Wir sind uns bewusst, dass unsere nachhaltigen Geschäftspraktiken dazu beitragen werden, das Überleben und den Fortbestand unseres Unternehmens sowie die langfristige Beschäftigung unserer Mitarbeiter zu sichern. Wir bieten derzeit 38 Voll- und Teilzeitstellen an
- ❖ **Gemeinschaftliche Projekte:** Wir engagieren uns sowohl ad hoc als auch gezielt in laufenden Gemeinschaftsprojekten, von denen viele für unsere Mitarbeiter von großer Bedeutung sind. Jeder im Unternehmen beteiligt sich an diesen unterhaltsamen Veranstaltungen, bei denen auch Geld für verschiedene Wohltätigkeitsorganisationen gesammelt wird, z. B. für die Irish Cancer Society, ISPCC usw. Andere umfassen:
- ❖ **Engagement für Saoirse,** die Frauen und Kindern, die von häuslicher Gewalt betroffen sind, eine kurzfristige Zuflucht bietet und eine 24-Stunden-Helpline betreibt, die Unterstützung und ein offenes Ohr ohne Vorurteile bietet.
- ❖ **Tico Mail Works Vierteljährliche Coffee Mornings.** Ungefähr alle 3 Monate veranstalten wir unsere eigenen Coffee Mornings, um Spenden zu sammeln.

Lernergebnisse

Was ich gelernt habe

- **Gemeinsame Wertschöpfung** - Ich kann jetzt Möglichkeiten erkennen, meine Geschäftsziele mit den Bedürfnissen der Gemeinschaft in Einklang zu bringen, um gegenseitiges Wachstum und Wirkung zu fördern.
- **Verbesserte Fähigkeiten zur Integration** - Ich weiß, wie wichtig aktives Zuhören, ehrliche Kommunikation und Zusammenarbeit für den Aufbau von Vertrauen sind.
- **Vertrauen in die Befähigung lokaler Gemeinschaften** - Ich kann Strategien anwenden, die Führung, Mobilisierung und langfristige Nachhaltigkeit in Gemeinschaften unterstützen.
- **Kenntnisse über partizipative Ansätze** - Ich weiß, wie Mitgestaltung und gemeinsame Entscheidungsfindung zu effektiveren und integrativen Gemeinschaftsinitiativen beitragen.
- **Bewusstsein für wirtschaftliche und soziale Vorteile** - Ich weiß, wie integratives Engagement zu einer stärkeren Wirtschaft, sozialer Widerstandsfähigkeit und verbesserter Lebensqualität führt.



Gut gemacht!

Modul 6 Teil 3

Vervollständigen Sie Modul 6 Teil 4: Vorbereitung eines effektiven Rahmens für das Engagement in der Gemeinschaft: Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung

www.projectdare.eu



This resource is licensed under CC BY 4.0



This project has been funded with support from the European Commission. This publication [communication] reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use, which may be made of the information contained therein 2022-2-IE01-KA220-VET-000099060

Diese Ressource ist lizenziert unter CC BY 4.0

